

Führung akademischer Grade

A. Eintragungsrichtlinien für akademische Grade in Urkunden

Bei den Empfehlungen zur Eintragung akademischer Grade in Urkunden wird von folgenden Grundsätzen ausgegangen:

1. Rechtsgrundlagen

1.1. Österreichisches Studienrecht

- Gemäß § 88 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 – UG, BGBl. I Nr. 120/2002, in der geltenden Fassung haben Personen, denen von einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung ein akademischer Grad verliehen wurde, das Recht, diesen in der in der Verleihungsurkunde festgelegten Form zu führen. Die Führung kann auch mit einem geschlechtsspezifischen Zusatz erfolgen.
- Für Inhaber/innen akademischer Grade postsekundärer Bildungseinrichtungen aus EU- und EWR-Staaten gehört dazu gemäß § 88 Abs. 1a UG auch das Recht, die Eintragung in öffentliche Urkunden in abgekürzter Form ohne geschlechtsspezifischen Zusatz zu verlangen. Zu schweizerischen und zu päpstlichen Hochschulen siehe lit. d. Für österreichische akademische Grade legt § 88 Abs. 2 UG, angelehnt an die internationale Tradition, die Voran- bzw. Nachstellung der akademischen Grade fest: Diplom-, Magister- und Doktorgrade – also diejenigen akademischen Grade, die in Österreich häufig in der Anrede verwendet werden – sind voranzustellen, Bachelor- und Mastergrade sowie „PhD“ nachzustellen. Dies gilt auch für akademische Grade, die in den heutigen EU- und EWR-Staaten vor deren Beitritt zu EU bzw. EWR erworben wurden.
- Diese Bestimmungen gelten nicht nur für akademische Grade, die von öffentlichen Universitäten, sondern auch für jene, die von Privathochschulen und von Fachhochschulen verliehen werden, da weder das Privathochschulgesetz – PrivHG, BGBl. I Nr. 77/2020, noch das Fachhochschulgesetz – FHG, BGBl. Nr. 340/1993, jeweils in der geltenden Fassung, eigene Regelungen treffen. Aufgrund des § 66 des Hochschulgesetzes 2005 – HG, BGBl. I Nr. 30/2006, ist auf die Führung der von den Pädagogischen Hochschulen verliehenen akademischen Grade ausdrücklich das UG anzuwenden. – Akademische Grade sind nicht Bestandteil des Namens.
- Unter „anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen“ versteht das österreichische Recht solche Bildungseinrichtungen, die Studien im Ausmaß von mindestens sechs Semestern durchführen, bei denen die Zulassung die allgemeine Universitätsreife bzw. die künstlerische Eignung voraussetzt und die in ihrem Sitzstaat als postsekundäre Bildungseinrichtungen anerkannt sind (§ 51 Abs. 2 Z 1 UG u.a.).

Wesentlich ist dabei die Anerkennung der Institution als solcher und nicht nur des einzelnen Studienprogrammes. – Die von den Lehrgängen universitären Charakters (§ 124 Abs. 6 und 6a UG in Verbindung mit § 28 des Universitäts-Studiengesetzes – UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997, in der geltenden Fassung) verliehenen akademischen Grade sind ebenfalls einzutragen, obwohl diese Institutionen keine anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen sind.

- Akademische Grade sind nach dem geltenden Studienrecht nur solche Titel, die aufgrund des Abschlusses von Studienprogrammen verliehen werden und nach dem anzuwendenden Recht als akademische Grade anerkannt sind. Deshalb entfalten ehrenhalber verliehene Titel (z.B. „Dr. h.c.“) kein Recht auf Eintragung.

1.2. Andere österreichische Ausbildungsvorschriften

- Die Bezeichnungen „Akademische/r ...“, die von öffentlichen Universitäten aufgrund abgeschlossener Universitätslehrgänge gemäß § 58 Abs. 2 UG, von Privathochschulen ebenfalls aufgrund abgeschlossener Universitätslehrgänge, von Fachhochschulen aufgrund abgeschlossener Lehrgänge zur Weiterbildung gemäß § 9 Abs. 3 FHG oder von Pädagogischen Hochschulen aufgrund abgeschlossener Hochschullehrgänge gemäß § 39 Abs. 1 HG verliehen werden, sind keine akademischen Grade; für eine Eintragung besteht keine Rechtsgrundlage.
- Der Diplomgrad „Diplompädagoge“/„Diplompädagogin“ (abgekürzt „Dipl.-Päd.“) gemäß § 7 Abs. 1, § 12 Abs. 1, § 16f und § 21 Abs. 1 der Akademien-Studienordnung – AStO, BGBl. II Nr. 2/2000, in der geltenden Fassung, der von Akademien bis 30. September 2007 verliehen wurde, gilt nicht als akademischer Grad; für eine Eintragung besteht keine Rechtsgrundlage.
- Die Qualifikationsbezeichnungen „Ingenieur/in“ (abgekürzt „Ing.“), früher auch „Diplom-HLFL-Ingenieur/in“ (abgekürzt „Dipl.-HLFL-Ing.“) und „Diplom-HTL-Ingenieur/in“ (abgekürzt „Dipl.-HTL-Ing.“) gemäß §§ 1 und 14 des Ingenieurgesetzes 2006 – IngG 2006, BGBl. I Nr. 120/2006, in der jeweils anzuwendenden Fassung sowie der Titel „Meister/in“ (abgekürzt „Mst.“/ „Mst.in“/ „Mst.in“) gemäß § 21 Abs. 5 der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl. Nr. 194, in der geltenden Fassung sind keine akademischen Grade, aber gemäß § 2 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 IngG 2006 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 PStV bzw. gemäß § 21 Abs. 5 GewO 1994 einzutragen.

1.3. Österreichisches Urkundenrecht

- § 6 Abs. 1 bis 3 der Personenstandsverordnung – PStV, BGBl. Nr. 629/1983, in der geltenden Fassung definiert das Recht auf Eintragung vonseiten des Urkundenrechts, wobei die Formulierung am Studienrecht orientiert ist.
- § 6 der Passgesetz-Durchführungsverordnung – PassG-DV, BGBl. II Nr. 223/2006, in der geltenden Fassung, der seine gesetzliche Grundlage in § 3 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, in der geltenden Fassung hat, sieht die Möglichkeit der Eintragung entsprechend § 88 UG vor. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Ehrentitel nicht einzutragen sind. § 6a Abs. 2 der Passverordnung – PassV, BGBl. Nr. 861/1995, in der geltenden Fassung gibt die Möglichkeit, auf den Seiten „Amtliche Vermerke“ solche

akademischen Grade einzutragen, die wegen der Länge des Namens nicht oder nicht zur Gänze auf der Seite 2 des Reisedokuments eingetragen werden können.

- Andere Rechtsvorschriften, z.B. § 365a der Gewerbeordnung, BGBl. Nr. 194/1994, in der geltenden Fassung, enthalten ähnliche Bestimmungen.

1.4. Internationales Recht

- In den Art. VI.1 und VI.3 des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region („Lissabonner Anerkennungsübereinkommen“), BGBl. III Nr. 71/1999, ist die Anerkennung akademischer Grade zu Zwecken der Führung geregelt. Jedoch wird hinsichtlich der Ausgestaltung des Rechtes zur Führung auf die jeweils geltenden innerstaatlichen Vorschriften verwiesen, sodass aus dem Übereinkommen selbst kein subjektives Recht auf eine bestimmte Art der Eintragung abzuleiten ist.
- Gemäß Art. 54 der Richtlinie über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, 2005/36/EG, haben Angehörige der Mitgliedstaaten, die die Voraussetzungen für den Zugang zu einem reglementierten Beruf und dessen Ausübung in einem Aufnahmemitgliedstaat erfüllen, das Recht, ihre im Heimat- oder Herkunftsmitgliedstaat bestehende rechtmäßige Ausbildungsbezeichnung und gegebenenfalls ihre Abkürzung in der Sprache dieses Staates (also des Heimat- oder Herkunftsmitgliedstaates) zu führen. Es geht im vorliegenden Zusammenhang um akademische Grade. Auch hier wird aber hinsichtlich der Ausgestaltung des Rechtes zur Führung auf die jeweils geltenden innerstaatlichen Vorschriften verwiesen.
- Akademische Grade aus der Schweiz sind gemäß Art. 4 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die gegenseitige Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. Nr. 678/1994,
- Akademische Grade in der Theologie (nicht in anderen Studien), die von päpstlichen Hochschulen verliehen wurden, sind gemäß Art. V § 2 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und der Republik Österreich, BGBl. II Nr. 2/1934, analog zu lit. a sublit. aa einzutragen.

2. Eintragungsgrundlagen

2.1. Verleihungsurkunde

Das aus § 88 UG abzuleitende Prinzip der größtmöglichen Originaltreue erfordert die Heranziehung der Verleihungsurkunde selbst. Grundlage für eine Eintragung muss also das Original bzw. eine ordnungsgemäß beglaubigte Kopie derjenigen Urkunde sein, mit der die Verleihung des authentischen (nicht eines sekundären) akademischen Grades erfolgt ist.

2.2. Beglaubigung

Abgesehen von der allfälligen Beglaubigung der Übereinstimmung einer Kopie mit dem Original (siehe lit. a), muss die Verleihungsurkunde, um ihre Echtheit nachzuweisen und somit Wirkungen zu entfalten, mit der erforderlichen internationalen Beglaubigung versehen sein. Bei Bedarf sind Details der „Beglaubigungsliste Hochschulwesen“ von ENIC NARIC AUSTRIA zu entnehmen.

Zuständig für die Überprüfung der Echtheit anhand der ordnungsgemäßen Beglaubigung ist diejenige Behörde, die eine Eintragung vorzunehmen hat. ENIC NARIC AUSTRIA nimmt daher in seine Empfehlungen in Einzelfällen regelmäßig einen entsprechenden Vermerk auf.

2.3. Übersetzung

Übersetzungen von Verleihungsurkunden – sofern sie von gerichtlich beeideten Übersetzer/innen/n hergestellt sind – können nur als Hilfsmittel herangezogen werden, um den betreffenden akademischen Grad in der Originalurkunde besser zu identifizieren. Der übersetzte Wortlaut eines akademischen Grades ist jedoch nicht das Kriterium für die Festlegung einer Abkürzung. Ausgenommen sind die Fälle der Z 4 lit. b.

2.4. Österreichische Entsprechung

Ebenso wenig findet die Eintragung der österreichischen Entsprechung („Umschreibung“) eines ausländischen akademischen Grades statt. Der österreichische akademische Grad ist nur dann anstelle des verliehenen ausländischen einzutragen, wenn eine Nostrifizierung durch eine öffentliche Universität (§ 90 UG), eine Fachhochschule (§ 6 Abs. 6 FHG) oder eine Pädagogische Hochschule (§ 68 HG) oder eine volle Gleichstellung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aufgrund eines bilateralen Abkommens erfolgt ist. In diesen Fällen weist das Original der Verleihungsurkunde einen entsprechenden Vermerk auf (§ 90 Abs. 3 letzter Satz UG).

3. Form der Abkürzung

3.1. Abkürzungen des Herkunftsstaates

Das Prinzip der größtmöglichen Originaltreue gebietet die Festlegung einer Abkürzung, die sich am Hochschulsystem des Herkunftsstaates orientiert. Dies ist umso mehr gerechtfertigt, als die Eintragung keinerlei inhaltliche Bewertung des Studiums bedeutet. Wenn daher im Herkunftsstaat bestimmte Abkürzungen akademischer Grade durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften festgelegt oder zumindest aufgrund von Gewohnheit allgemein üblich sind, sind diese Abkürzungen auch für die Eintragung zu verwenden.

Wenn in einer authentischen Verleihungsurkunde der entsprechende Titel auch in englischer Sprache angegeben ist, kann dieser alternativ geführt werden.

3.2. Frei vergebene Abkürzungen

Kann eine entsprechende Abkürzung gemäß lit. a nicht ermittelt werden, so ist eine Abkürzung frei zu vergeben. Dabei sind der Gesamtzusammenhang mit anderen, vor allem verwandten Hochschulsystemen, die Logik der international gebräuchlichen Abkürzungen und nach Möglichkeit die Abkürzungsregeln der deutschen Sprache zu beachten. Die Frage, ob für einen österreichischen akademischen Grad eine gleichlautende Abkürzung besteht oder nicht, ist dafür nicht relevant.

3.3. Voran- oder Nachstellung

3.1 und 3.2 sind auch auf die Frage anzuwenden, ob eine Abkürzung dem Namen voran- oder nachzustellen ist. Generell werden die Abkürzungen für akademische Grade nach dem System des Europäischen Hochschulraumes („Bachelor ...“, „Master ...“, „Doctor of Philosophy“) dem

Namen nachgestellt, während die Abkürzungen für die älteren akademischen Grade eher vorangestellt werden. Auf dieser Linie liegt auch § 88 Abs. 2 UG.

3.4. Abkürzungspunkte

Grundsätzlich werden bei Abkürzungen, die gemäß 3.3 dem Namen vorangestellt werden, Punkte gesetzt, bei Nachstellung nicht. Wenn allerdings die Rechtsvorschriften des Herkunftsstaates eine andere Regelung treffen oder der Originalwortlaut der Verleihungsurkunde etwas Anderes enthält, hat dies Vorrang.

3.5. Trennung mit Beistrich

Um gemäß 3.3 nachzustellende akademische Grade nicht fälschlicherweise als Teil des Familiennamens erscheinen zu lassen, werden sie von diesem durch einen Beistrich abgesetzt.

3.6. Vorrang des Einzelfalles

Sollte die Verleihungsurkunde eine Abkürzung ausweisen, die den unter 3.1 bis 3.5 genannten Regeln nicht entspricht, so ist in diesem Einzelfall die Abkürzung laut der Verleihungsurkunde einzutragen.

3.7. Zusätze über Studienprogramme

Wenn möglich, werden Zusätze über das konkrete absolvierte Studium nicht gesetzt; es soll bei der gruppenspezifischen Bezeichnung (z.B. „MSc“, „Dr. phil.“) bleiben. Allerdings gibt es Hochschulsysteme, die für viele Studienprogramme jeweils einen eigenen akademischen Grad vorsehen (z.B. in Deutschland „Diplom-Informatikerin“, „Diplom-Mikrobiologe“, ...).

3.8. Zusätze über Institutionen

Die Beifügung der verleihenden Institution ist vom Gesetz nicht vorgesehen, es sei denn, sie wäre untrennbarer Bestandteil des Wortlauts (z.B. „Dipl.-Ing. ETH“).

4. Besonderheiten

4.1. Sprachfremde Buchstabenzeichen

Bei akademischen Graden, die in lateinischer Schrift verliehen werden, werden auch Buchstabenzeichen, die zwar nicht dem deutschen, aber dem internationalen lateinischen Alphabet angehören (z.B. ć, ž), übernommen. Dies entspricht dem Prinzip der größtmöglichen Originaltreue.

4.2. Nichtlateinische Schriften

Einer besonderen Behandlung bedürfen akademische Grade, die in einer Sprache mit nichtlateinischer Schrift verliehen wurden. Sofern es sich um europäische Schriftsysteme handelt, wie z.B. Kyrillisch oder Griechisch, werden die offiziellen Transliterationsregeln angewendet, wonach unter Umständen auch diakritische Zeichen, die zwar nicht dem deutschen, aber dem internationalen lateinischen Alphabet angehören (z.B. ć, ž), zu verwenden sind. Das gilt auch für nichteuropäische Schriftsysteme, sofern eine eindeutige Transliteration möglich erscheint; andernfalls werden hilfsweise die Bezeichnungen der akademischen Grade in der jeweils üblichen Sekundärsprache (vor allem Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) herangezogen.

B. Anhang

Einführung

Sowohl das Studienrecht als auch das Berufsrecht und das Urkundenwesen widmen den akademischen Graden und anderen Titeln eine große Aufmerksamkeit. Sie können in vielerlei Hinsicht ein Erkennungszeichen sein, freilich aber auch zu unangemessenen Vorstellungen führen. Um so viel Klarheit wie möglich zu schaffen, gibt ENIC NARIC AUSTRIA, das offizielle Informationszentrum für Fragen der Anerkennung im Hochschulbereich, als Arbeitsbehelf die vorliegende Empfehlung heraus.

Wichtigstes Ziel dieser Übersicht ist es, allen mit akademischen Graden befassten Behörden Rückfragen in routinemäßigen Fällen zu ersparen. In den verbleibenden Einzelfällen wird durch gesonderte Erhebungen Klarheit zu schaffen sein.

Der größte Teil der Bildungseinrichtungen, die akademische Grade verleihen, sind Universitäten, Hochschulen oder ihnen gleichrangige Einrichtungen. Da sich das Recht auf Führung und Eintragung nicht nur auf österreichische akademische Grade beschränkt, ist es notwendig, eine schematische Übersicht über die von Hochschulinstitutionen in Europa und einigen ausgewählten außereuropäischen Staaten verliehenen akademischen Grade zu bieten. Diese Übersicht enthält die am häufigsten vorkommenden akademischen Grade. Wegen der gebotenen Klarheit in der Struktur kann nicht auf Einzel- und Sonderfälle eingegangen werden.

Die beiden Hauptteile der Broschüre unterscheiden diejenigen Staaten, deren akademische Grade einzutragen sind (siehe oben), und ausgewählte andere Staaten. Für die mit Urkundenwesen befassten Behörden ist daher nur der erste Hauptteil von Relevanz.

Die akademischen Grade werden nach folgendem, gleichbleibenden System aufgelistet, wobei, der Strukturierung der Hochschulstudien im Europäischen Hochschulraum folgend, die Aufteilung in drei Ebenen samt einer Sonderform für die Weiterbildungsstudien:

Ebene 1	Bachelor-Ebene	Zugang mit Sekundarschulabschluss, Dauer 3-4 Jahre, erster berufsqualifizierender Abschluss (falls vorhanden), Berechtigung zum Masterstudium
Ebene 2	Master-Ebene (einschl. Diplom)	<i>entweder</i> Zugang mit Sekundarschulabschluss, Dauer 4-6 Jahre, Berechtigung zum Doktoratsstudium <i>oder</i> Zugang mit Bachelor, Dauer 1-2 Jahre, Berechtigung zum Doktoratsstudium
Ebene 2/3	Weiterbildungs-Ebene	Zugang mit Bachelor bzw. Master, Dauer unterschiedlich, anwendungsorientiert
Ebene 3	Doktorats-Ebene	Zugang mit Master, Dauer 2-3 Jahre, forschungsorientiert

Den Übersichten werden die Eintragsrichtlinien auf Deutsch und auf Englisch vorangestellt, die dazu beitragen sollen, die Einzelentscheidungen objektiv nachvollziehbar zu machen.

Da die Eintragung akademischer Grade in einer abgekürzten Form erfolgt, wird für jeden Grad, wo vorhanden, die im betreffenden Staat offiziell (z.B. durch Gesetz) vorgesehene, ansonsten – und zwar in diesem Fall *kursiv* – eine allgemein übliche oder eine von ENIC NARIC AUSTRIA

vorgeschlagene Abkürzung angeführt. Im Einzelfall hat jedoch eine in der Verleihungsurkunde genannte Abkürzung Vorrang, selbst wenn sie anders lautet als die in diesem Arbeitsbehelf angeführten.

Das Plus-Zeichen (+) vor einer Abkürzung bedeutet, dass diese dem Namen nachzustellen ist. Alle anderen Abkürzungen sind dem Namen voranzustellen.

Die Zuweisung von Abkürzungen ist ein rein formaler Vorgang, der weder Wertungen enthält noch Folgerungen für irgendwelche Berechtigungen (Berufsrechte, Recht auf Zulassung zu bestimmten weiterführenden Ausbildungen o.a.) nach sich zieht.

Die aktuellste Fassung der Publikation findet sich immer unter Spezielle Anerkennungsthemen – Akademische Grade aus dem In- und Ausland (Auswahl), Führung.

Heinz Kasparovsky

Staaten

Einzutragende akademische Grade

Österreich
Belgien
Bulgarien
Dänemark
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Heiliger Stuhl
Irland
Island
Italien
Kroatien
Lettland
Liechtenstein
Litauen
Luxemburg
Malta
Niederlande
Norwegen
Polen
Portugal
Rumänien
Schweden
Schweiz
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechien
Ungarn
Zypern

Nicht einzutragende akademische Grade

Ägypten
Albanien
Argentinien
Armenien
Aserbaidshjan
Australien
Belarus
Bosnien und Herzegowina
Brasilien
China
Georgien
Indien
Irak
Iran
Israel
Japan
Kanada
Kasachstan
Kolumbien
Kosovo
Mexiko

Moldau
Mongolei
Montenegro
Neuseeland
Nordmazedonien
Russische Föderation
San Marino
Serbien
Südafrika
Syrien
Türkei
Ukraine
Usbekistan
Vereinigtes Königreich
Vereinigte Staaten
Vietnam

Einzutragende akademische Grade

Österreich

Ebene 1

Bachelor	+ BA
Bachelor Dental Hygiene	+ BA
Bachelor der Philosophie	+ B.phil.
Bachelor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	+ LLB.oec.
Bachelor of Architecture	+ BArch
Bachelor of Arts	+ BA <i>oder</i> ¹ + B.A.
Bachelor of Arts in Arts and Design	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Business	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Cultural Studies	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Military Leadership	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Arts in Social Sciences	+ BA <i>oder</i> ² + B.A.
Bachelor of Business Administration	+ BBA <i>od.</i> ² + B.B.A.
Bachelor of Business Law	+ LL.B.
Bachelor of Education	+ BEd
Bachelor of Education – University	+ B.Ed.Univ.
Bachelor of Engineering	+ BEng <i>od.</i> ² + B.Eng.
Bachelor of Laws	+ LLB <i>oder</i> ² + LL.B.
Bachelor of Religious Education – University	+ B.Rel.Ed.Univ.
Bachelor of Science	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science (Pflgewissenschaft)	+ BSc
Bachelor of Science in Engineering	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Health Studies	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Medical Sciences	+ BScMed
Bachelor of Science in Natural Sciences	+ BSc <i>oder</i> ² + B.Sc.
Bachelor of Science in Nursing	+ BScN
Bachelor of Tax Law	+ LL.B.
Bachelor of Theology	+ BTh
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Biologie	+ Bakk. Biol.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Künste	+ Bakk. art.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Naturwissenschaften	+ Bakk. rer. nat.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Philosophie	+ Bakk. phil.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Psychotherapiewissenschaft	+ Bakk. pth.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Rechtswissenschaften	+ Bakk. iur.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Religionspädagogik	+ Bacc. rel. paed.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	+ Bakk. rer. soc. oec.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Technik	+ Bakk. techn.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der technischen Wissenschaften	+ Bakk. techn.

¹ Nach Wahl der verleihenden Institution.

Bakkalaureus/Bakkalaurea der Theologie	+ Bakk. theol.
Bakkalaureus/Bakkalaurea	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea (FH)	+ Bakk. (FH)

Ebene 2

Diplomingenieur/Diplomingenieurin der Biomedizinischen Informatik	Dipl.-Ing.
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin	DI <i>oder</i> ² Dipl.-Ing.
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin (FH)	Dipl.-Ing. (FH) <i>oder</i> ³ DI (FH)
Diplom-Tierarzt/Diplom-Tierärztin	Mag. med. vet.
Doktor/Doktorin der gesamten Heilkunde	Dr. med. univ.
Doktor/Doktorin der Medizin	Dr. med. univ.
Doktor/Doktorin der Zahnheilkunde	Dr. med. dent.
European Master of Arts	+ MA
Lizentiat/Lizentiatin der Theologie	Lic. theol.
Magister/Magistra der Architektur	Mag. arch.
Magister/Magistra der Biologie	Mag. Biol.
Magister/Magistra der Gesundheitsinformatik	Mag.
Magister/Magistra der Gesundheitswissenschaften	Mag. sc. hum.
Magister/Magistra der Künste	Mag. art.
Magister/Magistra der Naturwissenschaften	Mag. rer. nat.
Magister/Magistra der Pharmazie	Mag. pharm.
Magister/Magistra der Philosophie	Mag. phil.
Magister/Magistra der Philosophie der Theologischen Fakultät	Mag. phil. fac. theol.
Magister/Magistra der Psychologie	Mag. psych.
Magister/Magistra der Psychotherapiewissenschaft	Mag. pth.
Magister/Magistra der Rechtswissenschaften	Mag. iur.
Magister/Magistra der Religionspädagogik	Mag. rel. paed.
Magister/Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Mag. rer. soc. oec.
Magister/Magistra der Theologie	Mag. theol.
Magister/Magistra des Industrial Design	Mag. des. ind.
Magister/Magistra des Rechts der Wirtschaft	Mag. iur. rer. oec.
Magister/Magistra	Mag.
Magister/Magistra (FH)	Mag. (FH)
Master	+ MA
Master der Philosophie	+ M.phil.
Master der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	+ LL.M.oec.
Master der Statistik	+ MStat
Master der Theologie	+ M.Theol.
Master in Critical Studies	+ M.A.
Master of Advanced International Studies ⁴	+ M.A.I.S.
Master of Arts	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.

² Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin, im FH-Bereich der verleihenden Institution.

³ Nach Wahl der verleihenden Institution.

⁴ Bezeichnung gleichzeitig gemäß § 4 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die „Diplomatische Akademie Wien“ – DAK-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 178/1996, in der geltenden Fassung.

Master of Arts in Arts and Design	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Business	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Cultural Studies	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Economics	+ M.A.(Econ.)
Master of Arts in Military Leadership	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Arts in Psychology with an Emphasis on Counseling	+ M.A.
Master of Arts in Social Sciences	+ MA <i>oder</i> ³ + M.A.
Master of Business Administration	+ MBA <i>oder</i> ³ + M.B.A.
Master of Business Administration in Sustainable Development and Management	+ MBA
Master of Design	+ MDes
Master of Health Professions Education	+ MHPE
Master of Education	+ MEd
Master of Education – University	+ M.Ed.Univ.
Master of International Business Informatics	+ MIBI
Master of Laws	+ LL.M. <i>oder</i> ³ + LL.M.
Master of legal and business aspects in technics	+ MLBT
Master of Public Affairs	+ MPA
Master of Public Health	+ MPH
Master of Science	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.
Master of Science (Pfliegewissenschaft)	+ MSc
Master of Science der Gerontologie	+ MSc.
Master of Science der Psychologie	+ MSc.
Master of Science in Engineering	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.
Master of Science in Health Studies	+ MSc <i>oder</i> ³ + M.Sc.
Master of Science in Mountain Forestry	+ MScMF
Master of Science in Natural Sciences	+ MSc <i>od.</i> ⁵ + M.Sc.
Master of Science in Nursing	+ MScN
Master of Social Sciences	+ MSSc
Master of Theology	+ MTh

Ebene 2/3 (exemplarisch)

European Master in Human Rights and Democratisation	+ E.MA
European Master in Law and Economics	+ EMLE
European Master of Public Health	+ EMPH
Executive Master of Business Administration	+ EMBA
Legum Magister/Magistra	+ LL.M.
Master in European Studies	+ M.E.S.
Master in Gastrosophy	+ MA Gastrosophy
Master in Management	+ MIM
Master in Psychoanalytic Observational Studies	+ MPOS
Master in South East European Law and European Integration	+ LL.M.
Master in Spinal Disorders	+ MSD
Master in Training and Development	+ MTD

⁵ Nach Wahl der verleihenden Institution.

Master Mental Health Sozialpsychiatrie	+ MMH
Master of Advanced Studies	+ MAS
Master of Advanced Medical Sciences Alpe Adria	+ MMedScAA
Master of Architectural Studies	+ MAS
Master of Arts	+ MA
Master of Arts Education	+ MA
Master of Banking & Finance	+ MBF
Master of Business Administration	+ MBA
Master of Business Administration in Intra- and Entrepreneurship	+ MBA
Master of Business Administration in New Media and Information Management	+ MBA
Master of Business Administration in Public Governance and Management	+ MBA
Master of Business Administration in Intra- and Entrepreneurship	+ MBA
Master of Business Law	+ M.B.L.
Master of Corporate Finance	+ MCF
Master of Dental Science	+ MDSc
Master of Design	+ MDes
Master of Engineering	+ MEng
Master of Environmental Management	+ MEM
Master of European Studies	+ M.E.S.
Master of Financial Planning	+ MFP
Master of Fine Arts	+ MFA
Master of Fine Arts	+ MFA
Master of Health Education	+ MHE
Master of Health Professional Education	+ MHPE
Master of Higher Education	+ MoHE
Master of International Business & Tax Law	+ LL.M.
Master of Law and Economics	+ MLE
Master of Laws	+ LL.M.
Master of Legal Studies	+ MLS
Master of Light and Lighting	+ MLL
Master of Medical Education	+ MME
Master of Palliative Care	+ MPC
Master of Public Administration	+ MPA
Master of Public Affairs in Public Governance and Management	+ MPA
Master of Public Health	+ MPH
Master of Public Management	+ MPM
Master of Science	+ MSc
Master of Science Clinical Oral Surgeon/Implantologist	+ MSc
Master of Science Clinical Orthodontist	+ MSc
Master of Science Endodontie	+ MSc
Master of Science Human Resource Management and Organizational Development	+ MSc
Master of Science in Construction Management	+ MSc
Master of Science Kieferorthopädie	+ MSc

Master of Science Orale Chirurgie/Implantologie	+ MSc
Master of Sportsphysiotherapie	+ MSPhT
Master of Toxicology	+ MTox
Mastère international conjoint	+ Mastère
Professional Master	+ PM
Professional Master in Public Health	+ PMPH
Professional Master of Business Administration	+ MBA
Professional Master of Business Administration	+ PMBA
Professional Master of Business Administration in Tourism Management	+ PMBA
Professional Master of Ethics (Medical Ethics)	+ PM.ME
Professional Master of Laws	+ P LL.M
Professional Master of Management and Leadership	+ PMML
Professional Master of Mediation	+ PMM
Professional Master of Private Banking	+ PMPB
Professional Master of Science	+ PMSc

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
Doktor/Doktorin der Biomedizin-Informatik	Dr. sc. inf. biomed.
Doktor/Doktorin der Bodenkultur	Dr. nat. techn.
Doktor/Doktorin der Gesundheitswissenschaften	Dr. sc. hum.
Doktor/Doktorin der Künste	Dr. artium
Doktor/Doktorin der medizinischen Wissenschaft	Dr. scient. med.
Doktor/Doktorin der montanistischen Wissenschaften	Dr. mont.
Doktor/Doktorin der Naturwissenschaften	Dr. rer. nat.
Doktor/Doktorin der Pflegewissenschaft	Dr. rer. cur.
Doktor/Doktorin der Philosophie	Dr. phil.
Doktor/Doktorin der Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät	Dr. phil. fac. theol.
Doktor/Doktorin der Psychotherapiewissenschaft	Dr. scient. pth.
Doktor/Doktorin der Rechtswissenschaften	Dr. iur.
Doktor/Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. soc. oec.
Doktor/Doktorin der technischen Wissenschaften	Dr. techn.
Doktor/Doktorin der Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Veterinärmedizin	Dr. med. vet.
Doktor/Doktorin der Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. oec.

Anhang: Frühere akademische Grade (ab 1945)

Bachelor der Naturwissenschaften	+ B. rer. nat.
Bachelor der Statistik	+ BStat
Bachelor der technischen Wissenschaften	+ B.techn.
Bachelor of Art and Education	+ BAEd
Bachelor of Arts in Economics	+ B.A.(Econ.)
Bakkalaureus/Bakkalaurea (FH)	+ Bakk. (FH)
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Biomedizinischen Informatik	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Kommunikationswissenschaft	+ Bakk. Komm.

Bakkalaureus/Bakkalaurea der Naturwissenschaften	+ Bakk. rer. nat.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Pflegewissenschaft	+ Bakk.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Philosophie	+ Bakk. phil.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Rechtswissenschaften	+ Bakk. iur.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Soziologie	+ Bakk. Soz.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der Sportwissenschaften	+ Bakk. Sport.
Bakkalaureus/Bakkalaurea der technischen Wissenschaften	+ Bakk. techn.
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Dolmetscherin	Dipl.-Dolm.
Diplom-Ingenieur/Diplom-Ingenieurin	Dipl.Ing.
Diplom-Kaufmann/Diplom-Kauffrau	Dipl.-Kfm./Dipl.-Kffr.
Diplom-Volkswirt/Diplom-Volkswirtin ⁶	Dipl.Vw.
Diplom-Volkswirt/Diplom-Volkswirtin ⁷	Dipl.-Vw.
Diplomierter Dolmetscher/Diplomierte Dolmetscherin	Dipl. Dolm.
Diplomkaufmann/Diplomkauffrau	Dkffr./Dkfm.
Doktor/Doktorin der evangelischen Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Handelswissenschaften	Dr. rer. comm.
Doktor/Doktorin der gesamten Heilkunde und der medizinischen Wissenschaft	Dr. med. univ. et scient. med.
Doktor/Doktorin der Humanmedizin und der Zahnmedizin	Dr. med. univ. et med. dent.
Doktor/Doktorin der katholischen Theologie	Dr. theol.
Doktor/Doktorin der Pharmazie	Dr. pharm.
Doktor/Doktorin der Rechte	Dr. iur.
Doktor/Doktorin der Staatswissenschaften	Dr. rer. pol.
Doktor/Doktorin der Tierheilkunde	Dr. med. vet.
Doktor/Doktorin der Wirtschaftswissenschaften	Dr. rer. oec.
Doktor/Doktorin der Zahnmedizin und der medizinischen Wissenschaft	Dr. med. dent. et scient. med.
Magister/Magistra der Kommunikationswissenschaft	Mag. Komm.
Magister/Magistra der Pflegewissenschaft	Mag.
Magister/Magistra der Pharmazie	Mr. pharm.
Magister/Magistra der Psychologie	Mag. Psych.
Magister/Magistra der Soziologie	Mag. Soz.
Magister/Magistra der Sportwissenschaften	Mag. Sport.
Magister/Magistra des Informationsmanagements in der Medizin	Mag.
Magister/Magistra des Rechts der Wirtschaft	Mag. iur. rer. oec.
Master der Naturwissenschaften	+ MA. rer. nat.
Master der Philosophie	+ M.phil.
Master of Arts in Economics	+ M.A.(Econ.)
Master of Arts in Peace and Conflict Studies	+ MA
Master of Education – University	+ M.Ed.Univ.
Master of Security and Defense Management	+ MSD

⁶ Rechtsgrundlage: Prüfungsordnungen für Diplom-Volkswirte, Diplom-Kaufleute und Diplom-Handelslehrer, W i 1000 E IV M (a). Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1937, S. 187.

⁷ Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 6 des Bundesgesetzes über sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studienrichtungen, BGBl. Nr. 179/1966, in der zuletzt geltenden Fassung.

Master of Science in Public Health	+ MScPH
Master of Science in restaurativ-prothetischer Zahnheilkunde	+ M.Sc.
Tierarzt/Tierärztin	Tzt.

Belgien

Ebene 1

Bacalaureus / Bachelier	<i>Bacc. / BA</i>
Kandidaat / Candidat	<i>Kand. / Cand.</i>

Ebene 2

Apotheker / Pharmacien	<i>Apoth. / Pharm.</i>
Architect / Architecte	<i>Arch. / Arch.</i>
Arts / Candidat en médecine	<i>Arts / Cand.</i>
Bio-ingenieur / Ingénieur agronome	<i>Bio-ing. / Ing. agr.</i>
Dierenarts / Candidat en médecine vétérinaire	<i>D.Arts / Cand.</i>
Ingenieur ... / Ingénieur ...	<i>Ing. / Ir</i>
Licencié(e) en ... / Licentiaat in de ...	<i>Lic.</i>
Meester / Master ...	<i>M. / MA</i>
Tandarts / Licencié/e en sciences dentaire	<i>T.Arts / Lic.</i>

Ebene 2/3

Geaggregeerde / Agrégé	<i>Geaggr. / Agr.</i>
------------------------	-----------------------

Ebene 3

Doctor in de ... / Docteur en ...	<i>Dr. / DOC</i>
Speciaal doctor in de ... / Docteur spécial en ...	<i>Dr. spec.</i>

Bulgarien

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Bakalav"r (Бакалавър)	Bak.
Profesionalen bakalavăr (Професионален бакалавър)	Bak.pr.

Ebene 2

Ikonomist (Икономист)	ikon.
Inžener (Инженер)	inž.
Inžener-tehnolog (Инженер-технолог)	inž.-tehn.
Lekar (Лекар) = Магистър Лекар = Medical doctor (д-р)	dr.
Magist"r (Магистър) / Magistra (Магистра)	Mag.
Master in/of ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
Specialist po ... (Специалист по ...)	Spec.
Stomatolog (Стоматолог) = Dentist doctor (д-р)	d-r

Ebene 3

doktor (доктор / д-р)	d-r
doktor (доктор на науките / д-р наук.)	d-r nauk.

Anmerkung:

Art. 5-8 des bulgarischen Hochschulgesetzes berechtigen Inhaber/innen von Qualifikationen aufgrund früherer Studien, die neuen akademischen Grade wie folgt zu führen:

- halbhohe Studien (Дипломи за полувисше образование): специалист по ...
- vier- bis fünfjährige Studien: Магистър (Medizin: Магистър Лекар, Titel „Mag.“)
- Doktoratsstudien, z.B. кандидат на науките (kandidat na naukite): доктор „d-r“

Dänemark

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Arts Bachelor of Science	+ <i>B...</i> + <i>BA</i> + <i>BSc</i>
diplomingeniør	<i>dipl. ing.</i>
teknikumingenör	<i>tekn. ing.</i>
folkeskolelærer	<i>folkesk.</i>
pædagog	<i>pæd.</i>
socialrådgiver	<i>socialr.</i>
ergoterapeut	<i>ergot.</i>
fysioterapeut	<i>fysiot.</i>
sygeplejerske	<i>sygepl.</i>
jordemoder	<i>jordem.</i>

Ebene 2

candidatus/candidata ...	<i>cand. ...</i>
candidatus/candidata magisterii	<i>cand. mag.</i>
magister artium	<i>mag. art.</i>
magister scientiarum	<i>mag. scient.</i>

Ebene 2/3

licentiatus/licentiata ...	<i>lic. ...</i>
----------------------------	-----------------

Ebene 3

doctor	<i>dr.</i>
Doctor of Philosophy	+ <i>Ph.D.</i>

Deutschland

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc
Diplom-... (DH)	Dipl.-... (DH)
Diplom-... (FH)	Dipl.-... (FH)

Ebene 2

Diplom-... z.B.: Diplom-Physikerin Diplom-Sozialarbeiter und -Sozialpädagoge Diplom-Supervisorin Diplom-Wirtschaftsingenieurin Diplomingenieurökonom/Diplom-Ingenieurökonom	Dipl.-... Dipl.-Phys. Dipl.-Sozialarb./ Sozialpäd. Dipl.-Sup. Dipl.-Wirtsch.Ing. Dipl.-Ing.oec.
Diplom-... (Univ.)	Dipl.-... (Univ.)
Diplom der ... Künste	Dipl.
Jurist/in (Univ.) [<i>„akademische Bezeichnung“</i>]	Jur. (Univ.)
Lizentiat	Liz.
Magister ...	Mag.
Magister Artium	+ M.A.
Master in/of ... z.B.: Master of Arts Master of European Law	+ M... + MA + LL.M.Eur.

Ebene 2/3

Licentiat/Licentiata ...	lic. ...
--------------------------	----------

Ebene 3

Doktor	Dr.
Doktor-Ingenieur	Dr.-Ing.

Anhang: Keine akademischen Grade (beispielsweise)

Diplom-... (BA) z.B.: Diplom-Betriebswirt/in	---
Betriebswirt/in (VWA)	---
Staatlich geprüfte/r...	---

Anmerkungen:

1. Nach Abschluss von Diplomstudien sind Diplomgrade für jede Studienrichtung vorgesehen. Daher können hier nur Beispiele angeführt werden.
2. Für Studien, die mit Staatsprüfungen abgeschlossen werden, werden in der Regel keine akademischen Grade verliehen. In Einzelfällen kommen „akademische Bezeichnungen“ wie z.B. „Jurist/in (Univ.)“ (siehe Tabelle, Ebene 2) vor, die in Österreich analog zu akademischen Graden zu behandeln und daher einzutragen sind.

3. In Deutschland anerkannte Hochschulen sind im Verzeichnis www.hochschulkompass.de abrufbar. Akademische Grade, die von dort angeführten Hochschulen verliehen wurden, sind in Österreich eintragungsfähig.
4. Die Abkürzung akademischer Grade richtet sich primär nach dem Wortlaut der Verleihungsurkunde und ist oft in Klammern angegeben. Subsidiär kann auf Rechts- oder Verwaltungsvorschriften bzw. auf den Usus in Deutschland zurückgegriffen werden. Eine Liste akademischer Grade samt in Deutschland gebräuchlicher Abkürzungen ist etwa auf Wikipedia abrufbar.

Estland

Ebene 1

Bachelor of....	+ BA <i>oder</i> BSc
-----------------	----------------------

Ebene 2

Master of....	+ MA <i>oder</i> MSc
Degree in Veterinary Medicine	DVM
Degree in Medicine	MD
Degree in Dentistry	DD

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
----------------------	-------

Anmerkungen:

1. In Estland werden seit der Umstellung auf das Bologna-System nahezu ausschließlich BA/BSc, MA/MSc oder PhD-Grade verliehen. Ausnahmen siehe die drei medizinischen Grade Veterinärmedizin, Humanmedizin und Zahnmedizin. Es gibt einen „Standard of Higher education“ („Kõrgharidusstandard“), in dem akademische Grade gelistet sind.
2. Im Præ-Bologna-System wurden estnischsprachige Abschlussbezeichnungen verliehen, für die es keine offiziellen Abkürzungen gab. Wir empfehlen daher die Führung als BA/BSc bzw MA/MSc bzw PhD (analog zur aktuellen Regelung) je nach Niveau.
3. Es gibt nur die Abkürzungen BSc/MSc, BA/MA. Insb gibt es keinen BEd/MEd. Akademische Grade nach Lehramtsstudien werden als Master/Bachelor of Arts in Education verliehen und ebenfalls als BA/MA abgekürzt.

Finland

Ebene 1

Bachelor of....	+ BA <i>oder</i> BSc
-----------------	----------------------

Ebene 2

Master of....	+ MA <i>oder</i> MSc
---------------	----------------------

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
----------------------	-------

Anmerkungen:

1. In Finnland wird die Führung akademischer Grade rechtlich nicht mehr geregelt. Wenn akademische Grade geführt werden, dann üblicherweise in den Formen, die seit der Bologna-Reform im gesamten europäischen Hochschulraum gebräuchlich sind. Daher ist die Führung als Bachelor (BA, BSc, ...), Master (MA, MSc, ...) oder PhD möglich.
2. Kandidaatti (Kandidat) entspricht dem Bachelor, maisteri (Meister) dem Master oder Magister, tohtori (Doktor) dem Doktor/PhD. Die fachliche Konkretisierung des Abschlusses wird diesem vorangestellt (musiikin tohtori = Doktor der Musik). Manche Studien, zB Pharmazie oder Architektur, erhalten eine Berufsbezeichnung als Abschlussbezeichnung (Proviisori bzw arkkitehti). Das Lizenziat (Abschlussbezeichnung lisenziatti) ist ein postgradualer, aber prae-doktoraler Studiengang. Das Wort tutkinto (= Diplom), das auf Diplomen häufig zu finden ist, drückt nicht den Titel aus, sondern ist nur Teil der Abschlussbezeichnung, vergleichbar damit, wenn etwa in Österreich ein Doktorats-Diplom verliehen würde.
3. Möglicherweise muss den akademischen Graden, die von Fachhochschulen verliehen wurde, der Zusatz (AMK) (für ammattikorkeakoulu) beigefügt werden, vergl. mit dem (FH) in Österreich. zB: Insinööri (AMK). Dies konnte jedoch nicht verifiziert werden.

Frankreich

Ebene 1

Licence de/en/ès ...	+ <i>licence</i> / + L
----------------------	------------------------

Ebene 2

Diplôme d'architecte diplômé par le gouvernement	+ DPLG
Diplôme de l'Institut d'études politiques	+ <i>dipl.</i>
Diplôme des écoles de la santé et de l'action sociale	+ <i>dipl.</i>
Diplôme des écoles du haut enseignement commercial	+ <i>dipl.</i>
Diplôme d'État de sage-femme	+ <i>dipl.</i>
Ingénieur diplômé de ... / Diplôme d'ingénieur	+ <i>Ing. dipl.</i>
Ingénieur-Maître	+ <i>Ing.-Maître</i>
Magistère de/en ...	+ <i>magistère</i>
Master en ... / Diplôme de Master en ...	+ <i>master</i> / + M
Maîtrise de/en/ès ...	+ <i>maîtrise</i>
Maîtrise de sciences de gestion	+ MSG
Maîtrise de sciences et techniques	+ MST
Maîtrise de méthodes informatiques appliquées à la gestion	+ MIAGE

Ebene 2/3

Diplôme d'études supérieures spécialisées en ...	+ DESS
Diplôme de recherches technologiques en ...	+ DRT
Diplôme des Hautes Études en ...	+ DHE
European Executive Master of Business Administration	+ EEMBA

Ebene 3

Diplôme d'études approfondies en ...	+ DEA
Docteur de/en ...	<i>Dr.</i>
Docteur habilité en/de ...	<i>Dr. habil.</i>

Anhang: Keine akademischen Grade, da Verleihung nach einem Studium von einer Dauer von weniger als sechs Semestern (beispielsweise)

Brevet de technicien supérieur (BTS)	
Certificat de synthèse clinique et thérapeutique (CSCT)	
Diplôme d'études fondamentales en architecture (DEFA)	
Diplôme d'études universitaires générales (DEUG)	
Diplôme d'études universitaires professionnalisées (DEUP)	
Diplôme d'études universitaires scientifiques et techniques (DEUST)	
Diplôme universitaire de technologie (DUT)	

Anmerkungen:

1. Französische akademische Grade und Bezeichnungen, die auf Studienabschlüsse hinweisen, enthalten immer die Studienrichtung – typischerweise hinter den Vorwörtern „de“, „en“ oder „ès“ – und meistens auch den Studiengang, sehr oft auch noch Detaillierungen, die über die Führung des Studienganges hinausgehen (option, spécialisation).
2. Für die Führung bzw. Abkürzung akademischer Grade existieren in Frankreich keine Regeln; dennoch sind abgekürzte Formen in ständigem Gebrauch.

3. In Bezug auf Studienabschlüsse, die mit einem akademischen Grad im Sinne „eines Titels“ verbunden sind, wurde im Rahmen der vorliegenden Empfehlungen ein großer Anfangsbuchstabe gewählt: „Ing. dipl.“, „Dr.“. Hinsichtlich der adjektivischen Bezeichnungen „diplômé“ bzw. „diplômée“ wurde ein kleiner Anfangsbuchstabe gewählt.
4. Im Hinblick auf die abgekürzten Bezeichnungen „MSG“, „MST“, „MIAGE“, „DPLG“, „DEA“ und „DESS“ existiert zwar auch keine personalisierte Form, diese Abkürzungen werden in Frankreich jedoch ausschließlich mit Großbuchstaben geschrieben.
5. Für die Doktorate wurde im Rahmen des gegenständlichen Vorschlags kein Unterschied zwischen „normalen universitären“ (doctorat, docteur), „Spezialisierungsdoktoraten“ und „Staatsdoktoraten“ (doctorat d'État, docteur d'État) gemacht.

Griechenland

Ebene 1

Ptychio (Πτυχίο)	<i>Pt.</i>
Ptychiouchos Technologikes-Ekpedeutikes (Πτυχιούχος τεχνολογικής-εκπαιδευτικής)	<i>Pt. (T.E.)</i>

Ebene 2

Diplomatouchos (Διπλωματούχος)	<i>Dipl.</i>
Diplomatouchos Michanikos (Διπλωματούχος Μηχανικός)	<i>Dipl. mich.</i>

Ebene 2/3

Metaptychiako Diploma Eidikefsis (Μεταπτυχιακό δίπλωμα ειδίκευσης)	<i>Metapt.</i>
---	----------------

Ebene 3

Didaktor tis ... (Διδασκτορ της ...)	<i>Dr.</i>
--------------------------------------	------------

Heiliger Stuhl

Ebene 1 (siehe auch Anmerkung)

Baccalaureus/Baccalaurea in ...	Bacc.
Baccalaureatus/Baccalaureata in ...	Bacc.
Baccalaureato/Baccalaureata in ...	Bacc.
Baccellerato/Baccellerata in ...	Bacc.

Ebene 2 (siehe auch Anmerkung)

Licentiatus/Licentiata in ...	Lic.
Licenziato/Licenziata in ...	Lic.

Ebene 3 (siehe auch Anmerkung)

Doctor ...	Dr.
Doctoratus/Doctorata ...	Dr.
Dottore in ...	Dott.

Anhang: Kein akademischer Grad (siehe auch Anmerkung)

Baccalaureus Philosophiae (Bacc. Phil.)	
---	--

Anmerkungen:

1. Gemäß Art. V § 2 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhle und der Republik Österreich, BGBl. II Nr. 2/1934, sind die von den päpstlichen Hochschulen verliehenen akademischen Grade in der heiligen Theologie in Österreich hinsichtlich aller ihrer kirchlichen und staatlichen Wirkungen anerkannt. Diese akademischen Grade sind daher auch in Urkunden einzutragen, die akademischen Grade aus anderen Fachgebieten dagegen nicht.
2. Die Bezeichnung „Baccalaureus Philosophiae“ steht für den Abschluss des ersten Abschnittes (Philosophie) des fachtheologischen Studiums nach zwei Jahren und ist kein selbstständiger Studienabschluss.

Irland

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Commerce	+ B... + BCom
--	------------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Arts	+ M... + MA
--	----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor in Letters	D... D.Litt.
Doctor of Philosophy	+ PhD

Island

Ebene 1

baccalaureatus atrium	BA
baccalaureatus educationis	BEd
baccalaureatus scientiarum	BS

Ebene 2

candidatus juris	cand. jur.
candidatus medicinae et chirurgiae	cand. med. et chir.
candidatus odontologiae	cand. odont.
candidatus oeconomiae	cand. oecon.
candidatus pharmaciae	cand. pharm.
candidatus scientiarum	C.S.
candidatus theologiae	cand. theol.
magister atrium	MA
magister paedagogiae	MPaed
magister scientiarum	MS

Ebene 3

doctor ...	dr. ...
------------	---------

Italien

Ebene 1

Laurea (3 Jahre / 180 ECTS; Titel: Dottore/ssa in ...)	Dott./Dott.ssa
---	----------------

Ebene 2

Laurea (mind. 4 Jahre / 240 ECTS; Titel neu: Dottore/ssa magistrale in ...)	Dott. Mag. / Dott.ssa Mag.
Laurea magistrale (2 Jahre / 120 ECTS nach Laurea; Titel: Dottore/ssa magistrale in ...)	Dott. Mag. / Dott.ssa Mag.
Laurea specialistica (2 Jahre / 120 ECTS nach Laurea; Titel: Dottore/ssa magistrale in ...)	Dott. Mag. / Dott.ssa Mag.
Maestro	M ^o

Ebene 2/3

Diploma di specializzazione (Specialista in ...)	Spec.
Master Universitario di primo livello	+ MU1
Master Universitario di secondo livello	+ MU2

Ebene 3

Dottorato di ricerca in ...	Dr. <i>oder</i> Dott. Ric. / Dott.ssa Ric. <i>oder</i> PhD
-----------------------------	---

Kroatien

Ebene 1

stručni prvostupnik (baccalaureus) ... / stručna prvostupnica (baccalaurea) ... z.B.: stručna prvostupnica (baccalaurea) poslovne ekonomije	+ bacc. ... + bacc. oec.
stručni prvostupnik (baccalaureus) inženjer ... / stručna prvostupnica (baccalaurea) inženjerka ...	+ bacc. ing. ...
sveučilišni prvostupnik (baccalaureus) ... / sveučilišna prvostupnica (baccalaurea) ...	+ univ. bacc. ...
sveučilišni prvostupnik (baccalaureus) inženjer ... / sveučilišna prvostupnica (baccalaurea) inženjerka ... z.B.: sveučilišni prvostupnik inženjer računarstva	+ univ. bacc. ing. ... + univ. bacc. ing. comp.

Ebene 2

diplomirani/a medicinska sestra/ medicinski tehničar	+ dipl. med. techn.
doktor/doktorica medicine	+ dr. med.
doktor/doktorica dentalne medicine (früher doktor/doktorica stomatologije)	+ dr. med. dent. (+ dr. stom.)
doktor/doktorica veterinarske medicine	+ dr. med. vet.
magistar/magistra ... z.B.: magistar prava magistra inženjerka elektrotehnike	+ mag. ... + mag. iur. + mag. ing. el.
magistar inženjer ... / magistra inženjerka ...	+ mag. ing. ...
stručni specijalist inženjer ... / stručna specijalistica inženjerka ...	+ struč. spec. ing. ...
stručni specijalist ... / stručna specijalistica ...	+ struč. spec. ...

Ebene 2/3

sveučilišni specijalist ... / sveučilišna specijalistica ...	+ univ. spec. ...
--	-------------------

Ebene 3

doktor/doktorica umjetnosti ...	dr. art.
doktor/doktorica znanosti ...	dr. sc.

Anhang: Kein akademischer Grad

stručni pristupnik ... / stručna pristupnica ...	---
--	-----

Anmerkungen:

1. Inhaber/innen früher verliehener akademischer Grade (z.B. *diplomirani* ..., *profesor* ...) haben das Recht, den entsprechenden aktuellen akademischen Grad laut obiger Aufstellung zu führen. Entsprechende Bestätigungen werden von den kroatischen Hochschulen auf Antrag ausgestellt.
2. Das Recht auf Eintragung besteht ab dem Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union (1. Juli 2013) und erstreckt sich auch auf früher verliehene akademische Grade.

3. Die Abschlüsse der ehemaligen Höheren Schulen (*više škole*), wie etwa *ekonomist*, *informatičar* und *inženjer* ... (jeweils ohne den Zusatz *diplomirani*), sind keine akademischen Grade, sondern Abschlussbezeichnungen von zwei- bis zweieinhalbjährigen Kurzstudiengängen. Diese sind am ehesten mit österreichischen Kollegabschlüssen vergleichbar.
4. Eine Aufstellung der in Kroatien aktuell verliehenen akademischen Grade samt der zu führenden Abkürzungen findet sich [hier](#) und [hier](#).

Lettland

Ebene 1

Bakalaura/Bakalaura / Bachelor of ...	+ BA oder BSc
---------------------------------------	---------------

Ebene 2

ārsts/ārsta	<i>Dr.</i>
farmaceits	<i>farm.</i>
Maģistrs / Master of.../ Profesionālais Maģistrs	<i>Mg. oder Mag. ...</i>
stomatologs	<i>stom.</i>

Ebene 2/3

Diploms specialitātē	<i>Dipl. spec.</i>
----------------------	--------------------

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
Doktors	<i>Dr.</i>
Habilitēts doktors	<i>Dr. habil.</i>

Anmerkungen:

In Lettland gibt es keine Rechtsvorschriften zur Führung akademischer Grade mehr. Üblich ist es, den Bachelorgrad entsprechend den international geläufigen Abkürzungen abgekürzt als „BSc“/„BA“/„BEd“, den Mastergrad als „Mg.“ oder „Mag.“ zu führen. Dies wurde hier exemplarisch berücksichtigt.

Liechtenstein

Ebene 1

Bachelor of Business Administration	+ BBA
Bachelor of Science	+ BSc
Bachelor of Science in Architecture	+ BScArch

Ebene 2

Master of Business Administration	+ MBA
Master of Science	+ MSc
Master of Science in Architecture	+ MScArch
European Master of Business Administration	+ EMBA

Ebene 2/3

Diplomierte/r ... (Nachdiplomstudium) z.B.: Master of Arts Diplomierte/r Wirtschaftsingenieur/in (Nachdiplomstudium)	<i>dipl. ... NDS</i> <i>dipl. Wirtsch.-Ing.</i> <i>NDS</i>
--	--

Ebene 3

Doktor	Dr.
--------	-----

Litauen

Ebene 1

Bakalaurs/Bakalaura / Bachelor of ...	+ BA <i>oder</i> BSc
---------------------------------------	----------------------

Ebene 2

Magistras/Magistra	<i>Mag.</i>
Master of....	+ MA <i>oder</i> MSc

Ebene 3

Daktaras	<i>Dr.</i>
Doctor of Philosophy	+ PhD
Habilituotas daktaras	<i>Hab. dr.</i>

Anmerkungen:

In Litauen gibt es keine Rechtsvorschriften zur Führung akademischer Grade. Üblich ist es, sie im Ausland entsprechend den international geläufigen Abkürzungen abgekürzt als BSc/BA/BEd bzw. MSc/MA/MEd zu führen. Dies wurde hier exemplarisch berücksichtigt.

Luxemburg

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc
---	-----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master en droit européen Master of Science	+ M... + LL.M. + MS
---	---------------------------

Ebene 3

Docteur en ...	Dr.
----------------	-----

Anmerkung:

Häufig werden Studien in Luxemburg nur in den ersten beiden Jahren durchgeführt und im Ausland abgeschlossen. In diesem Fall werden meist Joint diplomas erworben. Siehe auch: Kulturabkommen zwischen der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg, BGBl. Nr. 372/1972, in der Fassung des Zusatzprotokolls, BGBl. Nr. 588/1986.

Malta

Ebene 1

Bachelor in/of ...	+ <i>B...</i>
--------------------	---------------

Ebene 2

Master in/of ...	+ <i>M...</i>
------------------	---------------

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
Doctor of Sacred Theology	+ SThD

Niederlande

Ebene 1

baccalaureus	bc.
Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Arts Bachelor of Engineering Bachelor of Nursing Bachelor of Science	+ B... + BA + BEng + BNurs + BSc
ingenieur	ing.

Ebene 2

Doctorandus → In lateinischsprachigen Urkunden wird der Grad <i>doctorandus</i> in der Regel nicht genannt. Er ist durch die Formulierung „ <i>admittimus/admisimus ... ad summos honores facultatis petendos</i> “ eindeutig ausgewiesen.	drs.
ingenieur	ir.
Master z.B.: Master of Arts Master of Architecture Master of Music Master of Science	+ M... + MA + MArch + MMus + MSc
meester	mr.

Ebene 3

Doctor / Doctor of Philosophy	dr. <i>oder</i> + PhD
Professional Doctorate in ... z.B.: Professional Doctorate in Engineering	+ PD... + PDEng

Norwegen

Ebene 1

allmennlærer	<i>Allmennl.</i>
bachelor	+ bachelor
candidatus/candidata magisterii	cand.mag.
ingeniør	<i>ing.</i>

Ebene 2

candidatus/candidata ...	cand.
candidata/candidatus medicinae	cand.med.
candidata/candidatus paedagogiae	cand.paed.
magister artium	mag.art.
master	+ master
sivilarkitekt	siv.ark.
sivilingeniør	siv.ing.
siviløkonom	siv.økon.

Ebene 2/3

licentiatus/licentiata ...	lic.
licentiata/licentiatus juris	lic.jur.
licentiatus/licentiata technicae	lic.techn.

Ebene 3

doctor ...	dr.
doctor artium	dr.art.
doctor medicinae	dr.med.
philosophiae doctor	ph.d.

Anhang: Kein akademischer Grad (beispielsweise)

høgskolekandidat	---
------------------	-----

Anmerkung:

Für die akademischen Grade *bachelor* und *master* sind gesetzlich keine Abkürzungen vorgesehen.

Polen

Ebene 1

inżynier	<i>inż.</i>
licencjat	<i>lic.</i>

Ebene 2

magister	<i>mgr</i>
magister inżynier	<i>mgr inż.</i>
magister inżynier architekt	<i>mgr inż. arch.</i>
magister edukacji	<i>mgr</i>
magister sztuki	<i>mgr</i>
lekarz dentysta (<i>ab 1.5.2004</i>)	lek. dent.
lekarz medycyny	lek. med.
lekarz stomatolog (<i>bis 30.4.2004</i>)	lek. stom.
lekarz weterynarii	lek. wet.

Ebene 3

doktor ...	dr
doktor habilitowany	dr hab.

Anmerkung:

Zur Setzung des Abkürzungspunktes: Wenn der letzte Buchstabe der Abkürzung zugleich der letzte Buchstabe des ausgeschriebenen Wortes ist, wird kein Punkt gesetzt (z.B. „mgr“), sonst schon (z.B. „inż.“).

Portugal

Ebene 1

Licenciado/Licenciada em ...	<i>Licenciado/a</i>
------------------------------	---------------------

Ebene 2

Licenciado/Licenciada em ...	<i>Licenciado/a</i>
------------------------------	---------------------

Ebene 2/3

Mestre em ...	<i>Mestre</i>
---------------	---------------

Ebene 3

Doutor em ...	<i>Doutor</i>
---------------	---------------

Anmerkung:

1. Portugiesische akademische Grade dürfen laut portugiesischem Recht nicht abgekürzt werden, ausgenommen „Eng.o/Eng.a“.
2. „Bacharel“, „Diploma de estudos superiores especializados (DESE)“ und „Engenheiro/a“ sind keine universitären Ausbildungen, sondern gehören zur höheren berufsbildenden Ausbildungsschiene.

Rumänien

Ebene 1

Institutor	<i>inst.</i>
Economist colegiu	<i>econ. col.</i>
Inginer colegiu	<i>ing. col.</i>
Inginer (<i>neue Form, 3 Jahre / 180 ECTS</i>)	<i>Ing.</i>
Licențiat (<i>neue Form, 3 Jahre / 180 ECTS</i>)	<i>lic.</i>
Subinginer	<i>subing.</i>

Ebene 2

Doctor-medic	Dr.
Doctor-medic stomatologie / Medic dentist	Dr.
Doctor-medic veterinar	Dr.
Economist	<i>econ.</i>
Economist licențiat	<i>econ. lic.</i>
Inginer	<i>ing.</i>
Inginer diplomat	<i>ing. dipl.</i>
Licențiat (<i>alte Form, mind. 4 Jahre / 240 ECTS</i>)	<i>lic.</i>
Master (<i>neue Form, 2 Jahre / 120 ECTS</i>)	+ M.

Ebene 2/3

Master (<i>alte Form</i>)	+ M.
-----------------------------	------

Ebene 3

Doctor / doctor	Dr. / dr.
Doctor inginer / doctor inginer	dr. ing.

Schweden

Ebene 1

farmacie kandidatexamen	farm.kand.
filosofie kandidatexamen	fil.kand.
juris kandidatexamen	iur.kand.
medicine kandidatexamen	med.kand.
odontologie kandidatexamen	odont.kand.
teologie kandidatexamen	teol.kand.

Ebene 2

agronomie magisterexamen	agr.mag.
apotekarexamen	apot.
bergsingenjörexamen	bergsing.
civilingenjörexamen	civ.ing.
civilekonomexamen	civ.ekon.
ekonomie magisterexamen	ekon.mag.
filosofie magisterexamen	fil.mag.
medicine magisterexamen	med.mag.
teknologie magisterexamen	tekn.mag.
masterexamen / Master	+ M.

Ebene 2/3

agronomie licentiatexamen	agr.lic. / AgrL
ekonomie licentiatexamen	ekon.lic. / EL
farmacie licentiatexamen	farm.lic. / FarmL
filosofie licentiatexamen	fil.lic. / FL
juris licentiatexamen	iur.lic. / JL
medicine licentiatexamen	med.lic / ML
teknologie licentiatexamen	tekn.lic. / TeknL
teologie licentiatexamen	teol.lic. / TL
skoglig licentiatexamen	skog.lic. / SkogL

Ebene 3

agronomie doktorsexamen	agr.dr. / AgrD
doktorsexamen i medicinsk vetenskap	med.dr.vet
medicine doktorsexamen	med.dr.
ekonomie doktorsexamen	ekon.dr. / ED
farmacie doktorsexamen	farm.dr. / FarmD
filosofie doktorsexamen	fil.dr. / FD
juris doktorsexamen	iur.dr. / JD
medicine doktorsexamen	med.dr. / MD
odontologie doktorsexamen	odont.dr. / OD
skoglig doktorsexamen	skog.dr. / SkogD
tekniks doktorsexamen / teknologie doktorsexamen	tekn.dr. / TeknD / TD

Schweiz

Ebene 1

Bachelor of Arts	+ BA
Bachelor of Engineering	+ BEng
Bachelor of Dental Medicine	+ B Dent Med
Bachelor of Law	+ BLaw
Bachelor of Medicine	+ BMed
Bachelor of Science	+ BSc
Bachelor of Theology	+ BTh
Bachelor of Veterinary Medicine	+ B Vet Med

Ebene 2

Diplom der ... z.B.: Diplom der Chemie Diplom der Elektrotechnik	+ Dipl. ... + Dipl. Chem + Dipl. El.-Ing.
Lizentiat der ... / Licencié(e) ès/de ... z.B.: Lizentiat der Philosophie Lizenziat des Rechts	+ lic. ... + lic. phil. + lic. iur.
Master of Arts	+ MA
Master of Engineering	+ MEng
Master of Chiropractic Medicine	+ M Chiro Med
Master of Dental Medicine	+ M Dent Med
Master of Law	+ MLaw
Master of Medicine	+ MMed
Master of Science	+ MSc
Master of Theology	+ MTh
Master of Veterinary Medicine	+ M Vet Med

Ebene 2/3

Executive Master of Business Administration	+ EMBA
Master of Advanced Studies	+ MAS
Master of Business Administration	+ MBA
Master of Public Health	+ MPH

Ebene 3

Doktor der Wirtschaftswissenschaften	Dr. oec.
Doktor der ... / Docteur ès/en ...	Dr.
Doktor der Wissenschaften z.B.: Doktor der Naturwissenschaften Doktor der Technischen Wissenschaften Doktor der Mathematik	Dr. sc. Dr. sc. nat. Dr. sc. techn. Dr. sc. math.

Anmerkungen:

1. Häufig wird eine Abkürzung der verleihenden Institution (z.B. ETH) beigefügt, die als Bestandteil der gesamten Abkürzung aufzufassen ist.

2. Die Abkürzungen „Dipl. ...“ und „lic. ...“ können wahlweise dem Namen vor- oder nachgestellt geführt werden. Inhaber/innen eines Lizentiats oder Diploms sind außerdem berechtigt, anstelle des bisherigen Titels den Mastertitel zu führen.
3. In der Schweiz kursieren viele Institutionen, die sich als „Universität“, „Hochschule“, „Institut Supérieur“ u. Ä. bezeichnen, aber keine staatliche Anerkennung besitzen und folglich keine akademischen Grade verleihen können. Eine Liste aller anerkannten oder akkreditierten Schweizer Hochschulen finden Sie auf www.swissuniversities.ch

Slowakei

Ebene 1

bakalár	Bc.
---------	-----

Ebene 2

doktor medicíny	MUDr.
doktor veterinárskej medicíny	MVDr.
doktor zubného lekárstva	MDDr.
inžinier	Ing.
inžinier architekt	Ing. arch.
magister	Mgr.
magister umenia	Mgr. art.

Ebene 2/3

doktor farmácie	PharmDr.
doktor filozofie	PhDr.
doktor pedagogiky	PaedDr.
doktor práv	JUDr.
doktor prírodných vied	RNDr.
doktor teológie	ThDr.

Ebene 3

artis doctor	+ ArtD.
doktor	Dr.
doktor vied	DrSc.
kandidát vied	CSc.
philosophiae doctor	+ PhD.

Anmerkungen:

1. Die voranzustellenden Doktorgrade sind so genannte „kleine Doktorgrade“, die einem Doktorgrad im internationale Sinn nicht entsprechen.
2. Die früher verliehenen akademischen Grade „kandidat vied“ („CSc.“) und „doktor“ („Dr.“) dürfen weiterhin geführt und eingetragen werden. Der/Die Inhaber/in kann aber gemäß § 110 Abs. 3 in Verbindung mit § 54 Abs. 15 des slowakischen Gesetzes Nr. 131 vom 21. Februar 2002 stattdessen die Führung der Bezeichnung „doktor“ („+ PhD.“) beantragen.

Slowenien

Ebene 1

diplomirani/diplomirana ... z.B.: diplomirani ekonomist/diplomirana ekonomistka diplomirani inženir/diplomiran inženirka ...	+ dipl. ... + dipl. ekon. + dipl. inž.
diplomirani inženir gozdarstva (VS)/diplomirana inženirka gozdarstva (VS)	+dipl. inž. gozd. (VS)
diplomirani pravnik (UN)/diplomirana pravica (UN)	+dipl. prav. (UN)
diplomirani grafični inženir(UN)/diplomirana grafična inženirka (UN)	+dipl. graf. inž. (UN)
diplomirani socialni delavec(UN)/diplomirana socialna delavka(UN)	+ dipl. soc. del. (UN)
diplomant upravnih ved (VS)/ diplomantka upravnih ved(VS)	+diplomant upravnih ved ved (VS)/diplomantka upravnih ved(VS)

Ebene 2

magister ekonomskih ved/magistrice ekonomskih ved	+ mag. ekon. ved
doktor/doktorica ... doktor medicine/doktorica medicine doktor stomatologije/ doktorica stomatologije doktor veterinarske medicine/doktorica veterinarske medicine	+ dr. ... + dr. med. + dr. stom. + dr. vet. med.
magister/magistra farmacije	+ mag. farm.
magister filmske režije/magistrice filmske režije	+ mag. film. rež.
profesor/profesorica ...	+ prof.
univerzitetni diplomirani/univerzitetna diplomirana ... z.B.: univerzitetni diplomirani ekonomist univerzitetna diplomirana inženirka ... univerzitetni diplomirani pravnik	+ univ. dipl. ... + univ. dipl. ekon. + univ. dipl. inž. + univ. dipl. prav.

Ebene 2/3

magister/magistrice umetnosti	mag.
specialist/specialistka	spec.

Ebene 3

doktor/doktorica znanosti	dr.
magister/magistrice znanosti	mag.

Anmerkung:

Eine Aufstellung der slowenischen akademischen Grade findet sich [hier](#).

Die Verordnung über sämtliche slowenische akademische Grade findet sich [hier](#).

Nach Art. 16 dieser Verordnung werden wissenschaftliche Titel vor dem Namen (Abs. 3) geführt, berufliche Titel hinter dem Namen (Abs. 2).

Spanien

Ebene 1

Arquitecto técnico	<i>Arqu. técn.</i>
Diplomado/Diplomada	<i>Dipl.</i>
Graduado/Graduada	<i>Grdo./Grda.</i>
Ingeniero técnico/Ingeniera técnica	<i>Ing. técn.</i>

Ebene 2

Arquitecto/Arquitecta	<i>Arqu.</i>
Ingeniero/Ingeniera ...	<i>Ing.</i>
Licenciado/Licenciada en ...	<i>Lic.</i>

Ebene 2/3

Maestro/Maestra	+ <i>M.</i>
Máster Universitario	+ MU
Máster Interuniversitario	+ MIU

Ebene 3

Doctor/a en ...	<i>Dr.</i>
-----------------	------------

Anhang: Keine akademischen Grade (beispielsweise)

Técnico	---
Técnico Superior	---

Tschechien

Ebene 1

bakalář (<i>seit 1990</i>)	Bc.
bakalář umění (<i>seit 1998</i>)	BcA.

Ebene 2

doktor medicíny	MUDr.
doktor veterinární medicíny	MVDr.
inženýr	Ing.
inženýr architekt (<i>seit 1998</i>)	Ing. arch.
magistr (<i>seit 1990</i>)	Mgr.
magistr umění (<i>seit 1998</i>)	MgA.

Ebene 2/3

doktor farmacie	PharmDr.
doktor filozofie	PhDr.
doktor pedagogiky (<i>bis 1998</i>)	PaedDr.
doktor práv	JUDr.
doktor přírodních věd	RNDr.
doktor socialně-politických věd (<i>bis 1998</i>)	RSDr.
doktor teologie	ThDr.

Ebene 3

doktor (<i>bis 1998</i>)	Dr.
doktor (philosophiae doctor) (<i>seit 1998</i>)	+ Ph.D.
doktor (theologiae doctor) (<i>seit 1998</i>)	+ Th.D.
doktor věd	+ DrSc.
kandidát věd (<i>bis 2001</i>)	+ CSc.
licenciát teologie	ThLic.

Anmerkung:

Die voranzustellenden Doktorgrade sind so genannte „kleine Doktorgrade“, die einem Doktorgrad im internationale Sinn nicht entsprechen.

Ungarn

Ebene 1

Bachelor in/of ... z.B.: Bachelor of Science	+ B... + BSc / + B.Sc.
---	---------------------------

Ebene 2

doctor iuris (<i>jogász</i>) = állam- és jogtudományi doktor	dr. jur.
doctor medicinae dentariae	dr. med. dent.
doctor medicinae universae	dr. med.
doctor medicinae veterinariae	dr. vet.
doctor pharmaciae	dr. pharm.
doctor rerum politicarum	dr. rer. pol.
Master in/of ... z.B.: Master of Arts	+ M... + MA / + M.A.

Ebene 3

Doctor of Liberal Arts	+ DLA <i>oder</i> ⁸ Dr.
Doctor of Philosophy	+ PhD <i>oder</i> ⁹ Dr.
Doctor universitatis	dr. univ.

Anmerkungen:

1. Das ungarische Hochschulgesetz stellt seit 2006 autorisierte englischsprachige akademische Grade zur Verfügung:
 - Aufgrund eines an einer Hochschule (*Főiskola*) nach der Absolvierung eines drei- bzw. vierjährigen Studiums erworbenen Diploms („*főiskolai oklevél*“) kann der entsprechende Bachelorgrad („BA“, „BSc“) geführt werden.
 - Aufgrund eines an einer Universität (*Egyetem*) erworbenen Diploms („*egyetemi oklevél*“), aber auch eines anderen, nach der Absolvierung eines mindestens fünfjährigen Studiums erworbenen Diploms kann der entsprechende Mastergrad („MA“, „MSc“) geführt werden.
2. Bei akademischen Graden, die vor dem 1. März 2006 verliehen wurden und als „Bachelor“, „Master“ oder „Doctor of Philosophy“ geführt werden, müssen in der Abkürzung Punkte gesetzt werden (z.B. B.Sc., M.A., Ph.D.).

⁸ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

⁹ Nach Wahl des Inhabers bzw. der Inhaberin.

Zypern

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Ptychiouchos Technologikes-Ekpedeutikes (Πτυχιούχος τεχνολογικής-εκπαιδευτικής)	<i>Pt. (T.E.)</i>

Ebene 2

Πτυχίο (Ptychio)	<i>Pt.</i>
Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc

Ebene 3

Didaktor tis ... (Διδασκτορ της ...)	+ Ph.D.
--------------------------------------	---------

Nicht einzutragende akademische Grade

Ägypten

Ebene 1

بكالوريوس (bacalorios)	<i>Bac.</i>
ليسانس (lisans)	<i>Lis.</i>
الإجازة التطبيقية (lisans appliquée/professionnelle)	<i>Lis.</i>
البكالوريوس (Bachelor Degree)	+ B...
البكالوريوس (Bachelor of Science)	+ BSc

Ebene 2

دبلوم الدراسات العليا (Diplom ad-Dirasaat al-A'aliyya / Diplom der höheren Studien)	<i>DDA</i>
شهادة الأستاذية (maîtrise)	<i>Maîtr.</i>
الماجستير (Master Degree)	+ M...
الماجستير (Master of Science)	+ MSc

Ebene 3

دكتوراه (dukturah)	<i>Dr.</i>
--------------------	------------

Albanien

Ebene 1

Bachelor në ...	<i>Bach.</i>
Nivelit të Parë në	<i>NP..</i>

Ebene 2

Inxhinier ...	<i>Inxh. dipl.</i>
Jurist	<i>Jur.</i>
Master i Shkencave në ...	<i>+ MShk</i>
Mësues i ...	<i>Mës.</i>
Mjek	<i>Mjek</i>
Mjek stomatolog	<i>Mjek stom.</i>

Ebene 2/3

Diplomë e studimeve të thelluara pasuniversitare	<i>+ DSTH</i>
Kandidat i Shkencave	<i>Kand.</i>

Ebene 3

Doktor i Shkencave	<i>Dr.</i>
--------------------	------------

Argentinien

Ebene 1

Analista	<i>An.</i>
Bachillerato Universitario	<i>Bach. Univ.</i>
Técnico	<i>Técn.</i>
Técnico Universitario	<i>Técn. Univ.</i>
Perito	<i>Per.</i>
Profesor de Nivel Inicial o Primario	<i>Prof.</i>
Profesor de Nivel Secundario o Polimodal	<i>Prof.</i>

Ebene 2

Contador Público (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Cont. Publ.</i>
Diseñador Industrial (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Dis. Ind.</i>
Ingeniero Civil (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Ing. Civ.</i>
Licenciado en ...	<i>Lic.</i>
Médico	<i>Méd.</i>
Profesor en ...	<i>Prof.</i>

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Magister	<i>Mag.</i>

Ebene 3

Doctor en ...	<i>Dr.</i>
---------------	------------

Armenien

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Diplom ..	<i>spec.</i>

Ebene 2

inžener ...	<i>inž. ...</i>
Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
učitel'	<i>učit.</i>
specialist	+ M... [<i>siehe Anm. 2</i>]

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ PhD
doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Aufgrund des Art. 26 Abs. 3 des armenischen Hochschulgesetzes 2014 kann der verliehene akademische Grad „specialist“ als „Master“ geführt werden.
3. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Aserbaidtschan

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
bakalavr	bak.

Ebene 2

magistr	mag.
Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
specialist	spec.

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
doktor	dr.
doktor nauk	dr.
kandidat nauk	kand.

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Australien

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science Master of Environmental Engineering Science	+ M... + MSc + MEngSc
--	-----------------------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Philosophy	+ D... + PhD
--	-----------------

Belarus

Ebene 1

bakalavr	<i>bak.</i>
----------	-------------

Ebene 2

magistr	<i>mag.</i>
specialist	<i>spec.</i>

Ebene 3

doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat ... nauk (кандидат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskikh nauk kandidat sociologičeskikh nauk	k...n kin ksocn

Amerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Bosnien und Herzegowina

Ebene 1

Bachelor (<i>Republik Serbien</i>)	+ BSc
Bakalaureat/Bachelor (<i>Sarajevo, Una-Sana, Tuzla</i>)	+ BA
Bakalaureat/Bachelor inženjer (<i>Sarajevo</i>)	+ BA ing.

Ebene 2

Diplomirani ... (<i>Republik Serbien</i>) z.B.: Diplomirani inženjer ... Diplomirani ekonomist(a) Diplomirani pravnik	+ dipl. ... + dipl. inž. + <i>dipl. oec.</i> ... + <i>dipl. iur.</i>
Doktor veterinarske medicine (<i>Republik Serbien</i>)	+ dr. vet.
Doktor medicine / doktor stomatologije (<i>Republik Serbien</i>)	+ dr. med. / + dr. stom.
Magistar (<i>Una Sana/Tuzla</i>)	+ MA
Magistar (<i>Sarajevo</i>)	+ Mr
Magistar diplomirani inženjer (<i>Sarajevo</i>)	+ Mr. dipl. ing.
Magistar / Магистар (<i>Republik Serbien</i>)	+ mr.
Master (<i>Republik Serbien</i>)	+ MA
Master of Science (<i>Republik Serbien</i>)	+ MSc
Profesor ...	+ <i>prof.</i>

Ebene 3

Doktor nauka/umjetnosti (<i>Una Sana/Tuzla</i>)	Dr
Doktor nauka (<i>Sarajevo</i>)	Dr. sci.
Doktor umjetnosti (<i>Sarajevo</i>)	Dr. art.
doktor nauka/umjetnosti / Доктор наука/умјетности (<i>Republik Serbien</i>)	dr

Anmerkungen:

1. Die Zuständigkeit zur Erlassung entsprechender Regelungen liegt bei den einzelnen Kantonen bzw. der Republika Srpska (*Republik Serbien*), weshalb sie nicht für den gesamten Staat einheitlich sind. Die Kantone bzw. die Republik Serbien sind bei ihren Spezialbestimmungen jeweils *kursiv* angeführt.
2. Die Abschlüsse der ehemaligen Höheren Schulen (*više škole*), wie etwa *ekonomist, informatičar* und *inženjer ...* (jeweils ohne den Zusatz *diplomirani*), sind keine akademischen Grade, sondern Abschlussbezeichnungen von zwei- bis zweieinhalbjährigen Kurzstudiengängen. Diese sind am ehesten mit österreichischen Kollegabschlüssen vergleichbar.

Brasilien

Ebene 1

Bacharel	<i>Bach.</i>
Engenheiro/Engenheira	<i>Eng.</i>
Licenciado/Licenciada	<i>Lic.</i>

Ebene 2

Cirurgiao Dentista	<i>Cir.-Dent.</i>
Mestre	<i>Mestr.</i>

Ebene 3

Doutor	<i>Dr.</i>
--------	------------

China

Ebene 1

Bachelor in/of ... / xueshi 学士学位	+ B...
----------------------------------	--------

Ebene 2

Master in/of ... / shuoshi 硕士学位	+ M...
---------------------------------	--------

Ebene 3

Doctor in/of ... / boshi 博士	+ D...
-----------------------------	--------

Anmerkung:

Rechtsgrundlage für die Führung in der englischen Form ist Art. 7 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. III Nr. 80/2006.

Georgien

Ebene 1

bakalavri	<i>bak.</i>
-----------	-------------

Ebene 2

inžinieri	<i>inž.</i>
magistri	<i>mag.</i>
specialisti	<i>spec.</i>

Ebene 3

metsnerebata doktor	<i>metsn. dr.</i>
metsnerebata kandidatis	<i>metsn. kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Indien

Ebene 1

Bachelor of ... z.B.: Bachelor of Engineering	+ B... + BEng
--	------------------

Ebene 2

Master of ... z.B.: Master of Philosophy	+ M... + MPhil
---	-------------------

Ebene 3

Doctor of ...	+ D...
Doctor of Philosophy	+ PhD

Irak

Ebene 1

بكالوريوس (bacalorios)	<i>Bac.</i>
بكالوريوس (Bachelor of Science)	+ BSc

Ebene 2

الدبلوم العالي (Higher Diploma)	<i>HD</i>
ماجستير (majistir)	<i>Maj.</i>

Ebene 3

دكتوراه (Doctor of/in ...) z.B.: Doctor of Philosophy	+ D... + PhD
--	-----------------

Iran

Ebene 1

کارشناسی (Karshenasi)	Karsh.
-----------------------	--------

Ebene 2

ارشد (Karshenasi Arshad)	Karsh.A.
دکترای حرفه‌ای (Doktora-e Herfe'i) [= Berufsdoktorat, für Medizin, Zahnheilkunde, Pharmazie und Veterinärmedizin]	M.D.

Ebene 3

دکتر و تخصصی دکترای (دکتر و Doktor und Doktora-e Takhassosi)	+ PhD
--	-------

Anmerkung:

Der Abschluss „کاردانی (Kardani)“ ist kein akademischer Grad. Es handelt sich dabei um den Abschluss eines zweijährigen Kurzstudienganges (Associate Degree). Inhaltlich ist er am ehesten mit dem Abschluss eines österreichischen Kollegs vergleichbar.

In Iran gibt es keine Abkürzungen der Titel Karshenasi oder Karshenasi-Arshad. Nur bei den Ingenieuren/innen ab dem Bachelor und den Ärzten/innen, oder aber manchmal von Personen mit einem sonstigen Dokortitel, werden in der Kommunikation die Titel Ingenieur (**مهندس**) und Doktor (**دکتر**) verwendet.

Die „alten“ akademischen Grade, die zu Zeiten des Schah (bis zur Revolution) verliehen wurden, lauteten:

Ebene 1

لیسانس (Lisans)	
-----------------	--

Ebene 2

فوق لیسانس (Fogh-e Lisans)	
----------------------------	--

Israel

Ebene 1

Bachelor of Arts	+ B.A.
Bachelor of Education	+ B.Ed.
Bachelor of Science	+ B.Sc.

Ebene 2

Master of Arts	+ M.A.
Master of Education	+ M.Ed.
Master of Science	+ M.Sc.

Ebene 3

Doctor of Philosophy	+ Ph.D.
----------------------	---------

Japan

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
---	-----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
--	------------------

Kanada

Ebene 1

Baccalauréat	+ B...
Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA

Ebene 2

Maîtrise	+ <i>maîtrise</i> / + M
Master of/in ... z.B.: Master of Science Master of Science in Engineering	+ M... + MSc + MScEng
Master of Philosophy	+ MPhil

Ebene 2/3

Diplôme d'Etudes supérieures spécialisées	+ <i>DESS</i>
Licence	Lic./ + L

Ebene 3

Docteur en/de ...	<i>Dr.</i>
Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Science	+ D... + DSc
Doctor of Philosophy	+ PhD

Kasachstan

Ebene 2

specialist ...	<i>spec.</i>
----------------	--------------

Ebene 2/3

magistr nauk	<i>mag.</i>
--------------	-------------

Ebene 3

doktor	<i>dr.</i>
doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Kolumbien

Ebene 1

Tecnólogo	<i>Tecn.</i>
-----------	--------------

Ebene 2

Economista (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Econ.</i>
Ingeniero Civil (<i>Titulo profesional nach 5-jährigen Studium</i>)	<i>Ing. Civ.</i>
Licenciado	<i>Lic.</i>

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Maestro/Maestría/Magister	<i>M.</i>

Ebene 3

Doctorado en ...	<i>Dr.</i>
------------------	------------

Kosovo

Ebene 1

Bachelor....	+ Baç.
Bachelor për Ekonomiks	<i>Bac..</i>
Bachelor i Inxhinierisë...	<i>Baç.</i>
Jurist i diplomuar - Bachelor	<i>+Jur..</i>

Ebene 2

... i diplomuar z.B.: Ekonomist i diplomuar Inxhinier i diplomuar i Jurist i diplomuar	<i>+dipl. ...</i> <i>+Ekon..</i> <i>+Inxh.i dipl.</i> <i>+Jur. I dipl..</i>
Magjistër i farmacisë	Mr. ph.
Master of Arts	+ MA
Mastër i Shkencave të	+ MSc
Profesor i ...	<i>Prof.</i>

Ebene 3

Doktor	Dr.
Doktor Shkence	Dr. Sc.

Mexiko

Ebene 1

Técnico Superior Universitario en ...	Téc. Sup. Univ.
---------------------------------------	-----------------

Ebene 2

Arquitecto	<i>Arqu.</i>
Dentista	<i>Dent.</i>
Disenador	<i>Dis.</i>
Ingeniero	<i>Ing.</i>
Ingeniero Industrial	<i>Ing. Ind.</i>
Licenciado en ...	Lic.

Ebene 2/3

Especialista	<i>Espec.</i>
Maestro/Maestra	<i>Mtro./Mtra.</i>

Ebene 3

Doctor	Dr.
--------	-----

Moldau

Ebene 1

Licențiat în Științe ...	Lic.
--------------------------	------

Ebene 2

Diploma de Studii superioare	<i>dipl.</i>
Licențiat	<i>lic.</i>
Master în Științe ...	+ M
Doctor de Medicină	+ Dr. de Med.

Ebene 3

Doctor	Dr.
Doctor abilitat in ...	Dr. abil.

Mongolei

Ebene 1

Bachelor in/of ...	+ B...
--------------------	--------

Ebene 2

Master in/of ...	+ M...
------------------	--------

Ebene 3

Doctor in/of ...	D...
------------------	------

Anmerkung:

Rechtsgrundlage für die Führung in der englischen Form ist Art. 6 des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Mongolei über die gegenseitige Anerkennung von Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich, BGBl. III Nr. 66/2008.

Montenegro

Ebene 1

Bachelor (App)	+ BApp
Bachelor (BSc) ... nauke	+BSc
Bachelor (BSc) računarske nauke	+BSc
Stepen Bachelor (BSc)	+BSc
инжењер (inženjer ...)	+inž.
pravnik	<i>iur.</i>
bachelor (BA)	+BA

Ebene 2

Akademski ... z.B.: Akademski grafičar	<i>akad. ...</i> <i>akad. graf.</i>
doktor medicine	+Dr Med.
doktor stomatologije	+Dr Stom.
Diplomirani ... z.B.: diplomirani ekonomista diplomirani farmaceut „дипломирани инжењер ...“ („diplomirani inženjer ... diplomirani pravnik	<i>dipl. ...</i> <i>dipl. ekon.</i> <i>dipl. farm..</i> <i>dipl. inž...</i> <i>dipl. prav.</i>
Specijaliste (Spec.App) Stepen Specijaliste (Spec.Art)	+Spec.App+Spec.A rt
Magistar/Magistra ... (<i>neue Form</i>)	+MA
Profesor ...	<i>prof.</i>

Ebene 2/3

Magistar ... (<i>alte Form</i>)	mr
Stepen Magistar/Magistra (MA)	+MA

Ebene 3

doktor ... nauka	dr
------------------	----

Neuseeland

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
Master of Philosophy	+ MPhil

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Philosophy	+ PhD
Higher Doctorate	+ HD

Nordmazedonien

Ebene 1

baccalaureus/baccalaurea	+ B... + BA
дипломиран економист [diplomiran ekonomist]	+dipl. ekon.
дипломиран информатичар (<u>diplomiran informatičar</u>)	+dipl. inform.
дипломиран градежен инженер (diplomiran gradežen inžener)	+dipl. grad. inž.
Дипломиран правник (<i>Diplomiran pravnik</i>) / Jurist i Diplomuar	+dipl. prav.
дипломиран социјален работник (<i>diplomiran socijalen работник</i>)	+dipl. soc. rab..

Ebene 2

akademski ... (академски ...) z.B.: Akademski grafičar	akad. ... akad. graf.
diplomiran ... (дипломиран) z.B.: Дипломиран економист (<i>Diplomiran ekonomist</i>) дипломирани инженер по ... (<i>diplomirani inžener po...</i>)... Дипломиран правник (<i>Diplomiran pravnik</i>)	dipl. ... dipl. ekon. dipl. inž. Dipl. prav.
Доктор на медицина (Doktor na medicina)	D-r
дипломиран доктор по стоматологија (<i>diplomiran doktor po stomatologija</i>)	Dipl. d-r stom.
master	+ M... + MSc
Професор... (<i>Profesor ...</i>)	prof.
доктор по ветеринарна медицина (<i>doktor po veterinarna medicina</i>)	d-r

Ebene 2/3

magister (магистер)	M-r
specialist (специјалист)	spec.

Ebene 3

доктор на науки (<i>doktor na nauki</i>)	D-r
доктор по уметности (<i>doktor po umetnosti</i>)	dr.art

Russische Föderation

Ebene 1

bakalavr (бакалавр)	bak.
---------------------	------

Ebene 2

экономист (ёkonomist)	ёkon.
inžener-... (инженер-...)	inž.-...
magistr (магистр)	mag.
prepodavatel' (преподаватель)	prep.
specialist (специалист)	spec.
stomatolog (стоматолог)	stom.
technolog (технолог)	techn.
vrač (врач)	vr.

Ebene 3

doktor ... nauk (доктор ... наук) z.B.: doktor biologičeskih nauk doktor tehničeskih nauk	d...n dbn dtn
kandidat ... nauk (кандидат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskih nauk kandidat sociologičeskih nauk	k...n kin ksocn

Anmerkungen:

1. In der Russischen Föderation sowie in den anderen Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „kvalifikacia“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Die Qualifikation besteht oft aus zwei oder mehreren Einzelbezeichnungen (z.B. „lingvist. prepodavatel' ”), die in den Verleihungsurkunden mit Punkt, Beistrich oder Bindestrich getrennt sind. Es wird dafür einheitlich ein Bindestrich empfohlen, um optisch klarzustellen, dass es sich um einen einzigen Studienabschluss handelt.
3. In den russischen Verleihungsurkunden finden sich für Qualifikationen uneinheitlich Groß- und Kleinschreibungen. Nach den russischen Vorschriften sind alle klein zu schreiben; die Großschreibung wird nur durch den Satzanfang oder durch die feierliche Ausgestaltung der Urkunde bedingt, ist aber nicht Teil des Titels.
4. Eine Übersicht über die wichtigsten Kandidatengrade (= Doktorat 1. Stufe) und Doktorgrade (= Doktorat 2. Stufe) findet sich hier. Die Kennzeichnung des Fachbereiches ist immer zwischen „k“ und „n“ bzw. zwischen „d“ und „n“ eingeschoben.

San Marino

Ebene 2

Dottore/Dottoressa	Dott./Dott.ssa
--------------------	----------------

Ebene 2/3

Laurea di Specializzazione	<i>Spec.</i>
----------------------------	--------------

Serbien

Ebene 1

економиста (ekonomista)	+Ekon..
информатичар (informatičar)	+Inform.
инжењер ... (inženjer ...)	+Inž....
дипломирани правник (<i>diplomirani pravnik</i>)	+Dipl. prav.
професор језика и књижевности (<i>profesor jezika i književnosti</i>)	+Prof. jez. i knjiž.
струковни ... (strukovni ...)	+Struk. ...
дипломирани васпитач (<i>diplomirani vaspitač</i>)	+ <u>Dipl. vasp.</u>

Ebene 2

дипломирани ... – мастер (diplomirani ... master)	Dipl. ...Mast.
доктор ветеринарске медицине (<i>doktor veterinarske medicine</i>)	+Dr. vet.
магистар фармације (<i>magistar farmacije</i>)	+Mag. farm.
мастер ликовни уметник (<i>master likovni umetnik</i>)	+Mast. lik. umet.
доктор медицине (<i>doktor medicine</i>)	+Dr. med.
мастер ... (master ...)	+ Mast. ...

Ebene 2/3

специјалиста струковни ... (specijalista strukovni...) ...	+Spec. struk....
специјалиста ... (specijalista ...)	+Spec. ...

Ebene 3

доктор наука... (doktor nauka..)	Dr
доктор уметности... (doktor umetnosti ...)	Dr um.

Anmerkungen:

1. Den neueren Diplomgraden wird entsprechend dem Art. 95 des serbischen Hochschulgesetzes die Bezeichnung „– master“ hinzugefügt, ohne dass dadurch eine Änderung im System erfolgt.
2. Der Terminus „Bachelor“ ist nicht in Verwendung. Akademische Grade dieser Stufe (основне) sind direkt von der Studienrichtung abgeleitet, z.B. биолог.
3. Grundsätzlich werden akademische Grade kleingeschrieben; nur der allererste Buchstabe der Abkürzung wird großgeschrieben: Екол., Дипл. Екол.
4. Eine Liste der serbischen akademischen Grade und Abkürzungen findet sich hier.

Südafrika

Ebene 1

Bachelor of/in ... / baccalaureus z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
Bachelor of Technology	+ BTech
Professional Bachelor	+ B...

Ebene 2

Master of/in ... / magister z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
Master of Technology	+ MTech

Ebene 3

Doctor of/in ... / doktor z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Technology	+ DTech

Syrien

Ebene 1

إجازة (al-ijaza)	<i>Ij.</i>
الإجازة (Al-ijaza / Bachelor Degree)	+ B...
الإجازة (Al-ijaza / Bachelor of Science)	+ BSc

Ebene 2

دبلوم الدراسات العليا (Diplom ad-Dirasaat al-A'aliyya / Diplom der höheren Studien)	<i>DDA</i>
دكتور في الطب البشري (duktur fi t-tibb al-baschari) [Humanmedizin]	<i>Duk.</i>
دكتور في طب الأسنان (duktur fi tibb al-asnan) [Zahnmedizin]	<i>Duk.</i>
ماجستير (majjistir)	<i>Maj.</i>

Ebene 3

دكتوراه (duktur)	<i>Duk.</i>
------------------	-------------

Anhang: Keine akademischen Grade (beispielsweise)

شهادة مساعد المجاز (Certificate of Associate Degree / Certificate of Licensed Assistant)	---
شهادة دبلوم تقني (Technical Diploma Certificate)	---

Türkei

Ebene 1

Lisans	<i>Lis.</i>
Mühendisi	<i>Müh.</i>

Ebene 2

Diş hekimi (= <i>Zahnarzt</i>)	+ Diş hekimi
Eczacı (= <i>Pharmazeut</i>)	+ Eczacı
Hekim (= <i>Arzt</i>)	+ Hekim
Yüksek Lisans	<i>Y. Lis.</i>
Yüksek Mühendisi	<i>Y. Müh.</i>
Veteriner hekimi (= <i>Tierarzt</i>)	+ Vet. hekimi

Ebene 2/3

Master in/of ... z.B.: Master of Science	+ M.... + MSc
---	------------------

Ebene 3

... Doktoru z.B.: Tip Doktoru (= <i>Doktor der Medizin</i>)	<i>Dr.</i>
---	------------

Anmerkung:

Der Abschluss „*Önlisans*“ oder „*Associate*“ ist kein akademischer Grad. Es handelt sich dabei um den Abschluss eines zweijährigen Kurzstudienganges, der überwiegend an einer „Beruflichen Hochschule“ (*Meslek Yüksek Okulu*), die einer Universität angegliedert ist, durchgeführt wird. Die ehemals zweijährigen berufsbildenden Kurzstudiengänge wurden im Zuge der türkischen Hochschulreform des Jahres 1981/82 in den Hochschulbereich eingegliedert, ohne dass sich an Niveau und Inhalten wesentliche Änderungen ergeben hätten. Inhaltlich wäre die „*Önlisans*“ am ehesten mit dem Abschluss eines österreichischen Kollegs vergleichbar.

Ukraine

Ebene 1

bakalavr (бакалавр)	<i>bak.</i>
---------------------	-------------

Ebene 2

inženier-ekonomist (інженер-економіст)	<i>inž. -ekon.</i>
inženier-mehanik (інженер-механік)	<i>inž. -meh.</i>
magistr (магістр)	<i>mag.</i>
specialist (спеціаліст)	<i>mag. [siehe Anm. 1]</i>

Ebene 3

doktor ... nauk (доктор ... наук)	<i>dr.</i>
doctor filosofii (доктор філософії)	<i>dr. fil.</i>
kandidat ... nauk (кандідат ... наук) z.B.: kandidat istoričeskikh nauk kandidat sociologičeskikh nauk	<i>dr. fil. [siehe Anm. 1]</i>

Anmerkungen:

1. Aufgrund des Art. XV des ukrainischen Hochschulgesetzes 2014 können der verliehene akademische Grad „спеціаліст“ als „магістр“ und der verliehene akademische Grad „кандідат ... наук“ als „доктор філософії“ geführt werden.
2. Der Titel „молодший спеціаліст“ („molodšij specialist“; übersetzt: „Jungspezialist“), aufgrund des Art. XV des ukrainischen Hochschulgesetzes 2014 „молодший бакалавр“ („molodšij bakalavr“; übersetzt: „Jungbakkalaureus“), ist kein akademischer Grad im Sinne des österreichischen Rechtes, sondern liegt auf der Ebene der Associate degrees.

Usbekistan

Ebene 1

bakalavr	<i>bak.</i>
----------	-------------

Ebene 3

doktor nauk	<i>dr.</i>
kandidat nauk	<i>kand.</i>
fanlari nomzodi	<i>fanl. nomz.</i>

Anmerkungen:

1. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion wurde vor der Einführung des Magistergrades in den letzten Jahren beim Abschluss eines Diplomstudiums kein akademischer Grad im eigentlichen Sinn verliehen. Bei älteren Diplomen ist daher die unter „*kvalifikacia*“ (Qualifikation) angeführte russische Berufsbezeichnung in transliterierter Form als Grad zu verwenden und entsprechend abzukürzen.
2. Siehe auch die Anmerkungen zur Russischen Föderation!

Vereinigtes Königreich

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Commerce	+ B... + BCom
--	------------------

Ebene 2

Diploma in Architecture	+ DiplArch
Magister iuris	+ MJur
Master of/in ... z.B.: Master of Arts Master of Law Master of Laws Master of Philosophy	+ M... + MA + LM + LL.M. + MPhil
Master of the University	+ MUniv

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Science Doctor of Education	+ D... + DSc + DEd
Doctor of Business Administration	+ DBA
Doctor of Philosophy	+ PhD
Doctor of the University	+ DUniv

Anmerkungen:

1. Aus Gründen der Übersichtlichkeit können hier nicht alle vorkommenden britischen akademischen Grade angeführt werden. Sie finden aber eine ausführliche Liste [hier](#).
2. Der akademische Grad „Doctor of Philosophy“ kann nach Wahl der Absolventin bzw. des Absolventen alternativ in der vorangestellten Abkürzung „Dr“ (ohne Punkt) geführt werden.

Vereinigte Staaten

Ebene 1

Bachelor of/in ... z.B.: Bachelor of Arts	+ B... + BA
--	----------------

Ebene 2

Master of/in ... z.B.: Master of Science	+ M... + MSc
---	-----------------

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Commerce	+ D... + DCom
Doctor of Philosophy	+ PhD

Anmerkung:

Zu den Forschungsdoktoraten siehe [hier](#).

Vietnam

Ebene 1

Bachelor of Architecture	+ <i>BArch</i>
Bachelor of Arts	+ <i>BA</i>
Bachelor of Economics	+ <i>BEc</i>
Bachelor of Law	+ <i>BL</i>
Bachelor of Medicine	+ <i>BM</i>
Bachelor of Pharmacy	+ <i>BPharm</i>
Bachelor of Science	+ <i>BSc</i>
Bachelor of Sports	+ <i>BSp</i>
Bachelor of Technical Economics	+ <i>BTEc</i>
Bachelor of Techniques	+ <i>BT</i>
Bachelor of Veterinary Medicine	+ <i>BVM</i>

Ebene 2

Architect	<i>Arch.</i>
Economic Engineer	<i>Ec. Eng.</i>
Master in/of ...	+ <i>M...</i>
Pharmacist	<i>Pharm.</i>
Veterinary Surgeon	<i>Vet. Surg.</i>

Ebene 3

Doctor of/in ... z.B.: Doctor of Medicine Doctor of Science	+ <i>D...</i> + <i>DM</i> + <i>DSc</i>
---	--